esvadener Caqula

"Jagbletthens".

Schalter-Balle geöffnet von 8 libr morgens bin 6 libr abends.

Politigesfantet genuljust a. M. Rr. 7600.

Wöchentlich



Fernruf: "Tagblatihans" Nr. 6658-53. Bon 8 Uhr margens bis 6 Uhr abends, auker Sonntago Boftiheellonis: Frankfurt a. M. Nr. 7485.

Bengspreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 21.50, burch die Ausgabestellum bezogen: Mt. 22.—, durch die Träger ins Haus gedracht Mt. 25.— monatlich. Bezugabeitellungen nehmen an: der Terlag, die Ausgabeitellungen nehmen an: der Terlag, die Ausgabeitellungen der Rieger und alle Politansfallen. In follen höherer Gewalt, Beitriedslidtungen oder Streifa haben die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erfaltung des entsprechenden Entgelts. Angeigenpreiler Ortliche Unreigen Mt. 3.—, Finanz und Luftbarfeite. Anneigen Mt. 4.— auswärtige Anzeigen Mt. 4.—, örtliche Kellamen Mt. 3.—, auswärtige Kellamen Mt. 13.— für die einivollige Koloneligelie oder deren Kaum. — Bei wederholter Aufmahme unreekinderter Anzeigen enligeschender Kachlaß. — Schuß der Unzeigen-Kinnahme für deise Ausgaben: 10 Uhr vormitiage. — Für die Aufmahme von Anzeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Miesbadener Tagbleits: Berlin SW. 61, Bliderftrage 12, Fernipreder: Umt Moripplat 15300.

Donnerstag, 4. Mai 1922.

arichaft

meine

eueften rfttlaff. n berı. Iİ Ber len.

rieb

70S.

en.

varzen s und

51

Stock.

uriğt.,

mt.

ühlen,

Uhr. rt.

Tage

ster

e n

327

id-L

dee. blee koniflein

Morgen: Ausgabe.

Mr 207. . 70. Jahrgang.

Eine Erflärung Poincarés.

Gine Erflärung Poincarés.

Br. Berlin, 3. Mai. (Gig. Drahtbericht.) Der ... 3. 3."
wird aus Baris zedrabtet: Boincaré bat die beutige
Ausforache mit Barthou. der um 1611 Uhr vormiteas von Genua bier eintrifft, nicht abgewartet, die Saltung des Chefs der franzölichen Delecation unzweideutia zu des avouieren. Er dat grifern mitteg nach dem Kabinetisrat ensprechende Weilungen, nach den na drahten lassen und nachen den franzölichen Breschentrietern Erflärungen absend vor franzölichen Breschentrietern Erflärungen absend vor franzölichen Breitwertretern Erflärungen absend vor franzölichen Breitwertretern Erflärungen absend vor franzölichen Breitwertretern Erflärungen obestehen Rach dieser Erstärung dat Boincaré, der über die Eanglamsteit des amtlichen Drahtes stagte, erit geitern morgen durch die Satitungen von dem de latid en I wilden fall in Genua, der in der rutikanden Araminis erbalten Er bat die Angelegenheit wirklichen Er bat die Angelegenheit vor mittags dem Kabinetisrat unterbreitet. Barthou wat angestich ische und entschlichte in Austand nur unter Satisfer Annmer anzunchmen, Dieser Borbehalt lieden dem Winlichen den der Wolffwalter Barthou wat angestich in den ausfeichend. Bainerre gab alsdaum dem kelburtretenden Chef der Delegation, dem Bolischrift war unterschlicht dem Barthou bem Ansichen in den underschliem wird. Bainerre Batter er Weitung zu der in der nach des des freihen Weitungs unterschlichten, das er Barthous Berluche. Belgien umaustimmen, ansatzt zu unterschlichen in der Frage des freihen Weitungs unterschlichten, das er Barthous Berluche. Belgien umaustimmen, ansatzt zu unterschlichen in der der Barthouse des freihen Weitungen zulanger untermens Berluche. Belgien umaustimmen, ansatzt zu unterschlichen des freihen der Berlinderen Schlichten des eines Zustellung der Dernichteit wer Berlinderen Schlichten der Gesterung dei der felben der Gesterung der gesterung des gesterung des gesterung des gesterung des gesterungs des gesterungs der gesterung der gesterung der gesterung der gesterung der gesterun

Die Riidtehr Barthous.

D. Paris, A. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Jules Sauerwein meldet dem "Matin" aus Genua, Barthou habe ihm vor der Abreise aus Genua erslärt, ich werde nach Genua nicht zurücksommen, wenn ich nicht ein vollständiges Einvernehmen mit dem Ministerrat erziele und wenn meine bischerige Haltung nicht vollständig gebilligt wird and ich nicht das unbeschränkte Bertrauen für meine Tätigkeit habe. Wenn dies nicht der Fall ist, komme ich nicht nach Genua zurück und ich merde mich zurücksiehen um nach Genua gurud und ich werde mich gurudgieben, um mich am richtigen Ort ju erflären.

Blond George bleibt in Genua.

G. Cenna, 3. Mai, (Prabtmeldung unleres Sonderberichteristers.) Die englische Delaation läht entaegen anderslautenden Gerüchten mitteiler, dak Llond George leineswege daran benfe, im Mai aksureisen. Er werde, wenn notig, einen gansen Monat in Genua bleteben, wenn notig, einen gansen Monat in Genua bleteben, um das begonnene Wert zu vollenden, da er leine falbe Arbeit leisten will Menn die Konferens mit einem Mikerlosa ende, würde die Heln vicht mehr länger abgewendet werden fonnen, welche die Welt bedrobe Besüglich des europäischen Burgfrieden zwertrages hatten die Vorbelprechungen swischen den Staatsmännern begonnen.

Gine Ginladung Blond Georges an Boincare.

Cine Einladung Lloyd Georges an Boincaré.

U. Genva, 3. Mai. (Drahtmeldung unleres Sonderberichterstattets.) Der hiestae Berichterstatter eines Mariapher Plattes bekätigt die Meldung, daß Llond George gestern Barthou vor bellen Abreise nach Bartis beaustraat dat. Voincaré nach Genua einsutaden. Lloyd George batte logar briessich den französischen Ministerptäsischenten eingeladen, nach Linua zu sommen und hier an den Berbank lungan, nach Cinua zu sommen und hier an den Berbank lungan. Lloud George ist iest entschlossen, diese Brage ein mal zur endpültigen Lösung au bringen, und zwar nach vor tem zi. Woi. Mit beier Krage bost nach dem Muniche des englischen Bremierminiters auch die Frage der interallierten Schulden erledigt werden. Das Breisest des englischen Finganzunnnes Bladett soll in Genua durchgesübrt werden. Es handelt üch um die Liauidieriung der europätischen Schulden, wenn er nicht gegen die Lelenginterssen Stansteichs handeln wolle. In französischen Alegiertenfreisen Schantzei man, daß Barrere dieber Baris erhalten die ung über die minimmt man iedoch an, daß tas Dosument an die Rullen leitens Brantzeichs angen om men mirb.

Gin Brief Tichiticherins an Schanger.

Ein Brief Tichitscherins an Schanzer.

U. Genna, 3. Mai, (Drahimeldung unieres Sonderberichtersteters.) Ischiticherin ertlätte gestern in einem an Schanzer gerichteten Briefe, daß Jordanis, der sich dier ols Vertreter Georgiens ausgibt, und der eine Aftior seizens der Reutralen und Millerten verlangt, nur eine Brivatverien sei und nichts mit den Angelegenheiten zu tun babe. Er ertlätte die Behauptung von Jordanis, daß in Eeorgien Repoliten als erfunden. Rachber dickter Tichitickerin seine Berwunderung darüber aus, daß die Jositische Kummission der wenneier Konferenz sich mit der Frage Gerroiens beschäftigen will, trosdem beschlosten murde, das die Ronferenz von Genna sich nur mit den europäischen Brogen beschäftigen soll. Aber die rustliche Regierung wäre glidlich, über alle selche Brobleme vereien zu sonnen. Wenn man Unterbrückten einer Minderbeit Genugtuung geben nosse, dann sollte man auch die Fragen der Minderbeitungen in Sibstamien. Vergenden in Sibstamien. Irragien und im Saaraebiet, in Indies Kanpten, Tripolis usw. nicht unerwähnt lassen. Vergenderen und kinnen Konpten führt dann weiter aus, die Unstiede Delegaction iei im Beste unbestreitbarer Polumente über Angrifsoläne der Rumannen und Südslawen mit die Angrifsoläne der Rumannen und Sibstamen mit die Angrifsoläne der Rumannen und Sibstamen mit die Angrifsoläne der Rumannen und Sibstamen mit die Angrifsoläne der Rumannen und Frenze ertsätt Ischilderin, daß die rustlische Regierung bereit ist, in die Brüfung konferenz eitzeuteren.

Der Ginbrud bes Schreibens bes Bapftes an Tiditiderin.

U. Genua. 3. Mai. (Drahtmesbung unseres Sonder-berichteistatters.) Das Genueler Blatt "Secolo berichtet beute Iber den Eindruck, den der Brief des Baottes an Ishisiderin auf die ruffliche Delegation gemacht dat. Liminow erklarte, dieler Brief let ein aroker Irolt für ihn in dem ichwerer Kompie, den Rusland für Frieden und Leben durckzumachen habe.

Tiditiderin beim Bapit.

W.T.B. Baris, 3. Mai. Nach der Meldung einer Rachrichtenageniur aus A om bestätigt man in den Kreilen des Batisans das Gerücht. Tichiticherin werde demyacht im Batisan vom Capst Bius XI. und vom Kardingl-Staatsseiretär Gaivarri empfangen werden. Mit lekterem werde er über die Zulasiung tatholischer Minionare in Ruhland verhandeln.

Die ruffifden Betroleum-Quellen.

Die russischen Betroleum-Auellen.

U. Genua, 3. Mai. (Prahtmeldung unieres Sonderberichteritatiers.) Imiden Kraliin und Kertretern der hallandisch dritichen Sbell and Royal Dutch Comp. ist ein Abtommen abgeschlossen worden über die aemeinsame Ausbeutung der Betroseum-auellen in Russande Die Kateregierung und die Gelellschaft übernehmen is die Hälte des Kaottals und teilen den Ericas. Die Gesellschaft ist ermächtigt. 75 Brozent des gewonnenen Betroseums auszysikren.

U. Genua, 3. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderderichtersatters) Die isanzösische Kagierung das beichtossen, unverziglich awei Sach verft and ige ist Vetroseumburgans im Sandelsministerium. Cineau. Rasowstiedenseinsische Kagierung das Kukland mit fremdea Gesellichaften Kerdantsungen über die Ausbeutung der russischen Kertoleumquellen eingeleitet habe.

Die Musgleichsformel ber Deiftbegunftigungstlaufel.

Die Ausgleichssormel der Meistbegünstigungsklausel.

U. Genna, 3. Mai. (Drabtmeldung unteres Sonderbertichterstatters.) Die Ausbora be über die Reiftbegünstigungsklausel ist im mige Annahme einer vom ichweizerichen Bundestat Schult ihres vorgeschlugenen Ausgleichsformel abgelichen Bundestat Schult ihres vorgeschlugenen Ausgleichsformel abgelich ein morden. Diese Formel lautet:

Die Konferenz ruft den Grundlatz der gerechten Behandlung im Bandel in Erinnerung der im Artisel 23 des Bollerbundsvertrages enthalten ist und empfieht ledbaft die Wiederaufnahme der Sandelsbeziehungen aus Grund von Handelsverträgen, die sich einerseits auf das Spstem der Gegensteitsgleit litiken, welches den besonderen Umständen annevokt wird und andererseits soweit als möglich die Meistbegünstigungstlausel enthalten.

Eine diesem Beichluß beigefügte fransölische Außen ote besont, tein handelsvertrag soll gegen die Interesien eines Dritten abgelchossen merden. In der vorangegangenen Ausstorache batten sie Enstützung der Meistbegünstausel die Kleine Entente, Serdien. Ihr Widersäunstlausel die Kleine Entente, Serdien. Ihr Widersäunstlausel die Kleine Entente, Serdien. Ihr Widersäund ruht in der Besürchung, von Waren der vollusglichwachen Länder überschung und Karantreich sowie die Schweiz dagegen ausgelprochen. Ihr Widersäund ruht in der Besürchung, von Waren der vollusglichwachen Länder überschung von Waren der vollusglich von Waren der vollusglich von Waren der vollusglich von der vollusgen der vollusgen der vollusgen der vollusgen der vollusgen

Sermes fahrt nicht nach Genua gurud.

Br. Berlin. 3. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Wie ver-lautet, nirt Reicksfingnaminifter Dr. Der mes voraus-fichtlich nicht mehr nach Genua gurudlehren. da die Be-raturgen, die ieine Anwelenbeft bort notwendig machten, im großen und garsen beenbet lind.

Unfragen im englifden Unterhaus.

Unfragen im englischen Unterhaus.

W. T.B. London, 3. Mai (Drabtbericht.) Im Untersause fragte Wedge wood:

1. Wann die von der Reparationskommission Deutschen fand angebetenen provisorischen Augeständen is auch angebetenen provisorischen falls Deutschland die daran gesnührten Bedingungen nicht annehme.

2. Ob in diesem Falle das Londoner Abtom men in Wirstamseit treten werde und

3. ob die drittische Regierung auf Grund dieses Absommens zu irgend welchen mist farischen Maß nahmen in Gemeinichaft mit Grantreich vervöllichtet iet, um die in London seitgeiehten Kahlungen zu erzwingen.

Chambersaus die zweite Frage seit mit ja und die dritte mit nein zu beantworten.

Die Haltung der Ruffen.

U. Genua, 3. Mai. (Drahimeldung unieres Sonderberichterstatters.) In rustischen Delegiertentreisen bewahrt
man die größte Zurüdhaltung in den Auberungen
über das Dolument, dies om Dienstagabend Tichitickerin
überreicht wurde. Wie unier Bertreter ersahren tonnte,
wurde das Desument sofort nach Mostau telegraphiert, und
man warter auf die Aniwort der Sowietregierung. Soiche
Berlörlicksiten, die sich in rustischen Angeleganheiten gewöhnlich gut austennen, behanpten, daß die Aussen mit
einer Brozest nach worten werden. Die Brotestnote wird
erstäten, daß Rukland an den Berhand lungen über
das Delument rechts wid rig nicht teilgenom men
habe und daß tiehalb das Octument teinen ossischen den richt verhreitet, daß Ischildberin gegen die Hachricht verhreitet, daß Ischildberin wirden wurde dier die Kachricht verhreitet, daß Ischildberin gegen die Haltung der tranzollichen Delegation in der rustischen Krage einen en erail den Brief an die franzölischen Krage einen en erail den Brief an die franzölischen Telegiertensreiten will man pon einem loichen Brief nichts wissen

Reparationstommiffion und Deutscheruffifcher Bertrag.

Reparationstommission und deutsch-enstischer Bertrag.

D. Baris, 3. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die iuristischen Sachverständigen der Revarationskommission haben ihr Gutachten über den Ravallovertrag abaegeben, doch ist in der offiziellen Mitteilung kein Wortlaut darüber zu finden, zu welchem Beschlüßsie gekommen sind. Es wird nur angenommen, daß beute die Revarationskommission über das Gutachten beraten wird. Aus dieser Schweigsamteit läßt sich ichlieben daß die iuristischen Sachverständigen nicht zu der Aberzeusaung gekom men sind, daß der Ravallovertrag dem Rertrage von Rersailse wider auch mit der krage beschäftigen, welche der ihm aufen auch mit der krage beschäftigen, welche der ihm aufen auferliegten Beroklichen die deutschen, die deutschen die Begerung in einem en ergischen Bedingungen zu erfüllen, da nach dem 31. Mai feinerlei Konzessionen mehr eingeräumt werden sonten.

Der frangofifche Standpuntt in der Frage bes Bufammentriits des Oberften Rates.

Jusammentritts des Obersten Kates.

W.T.B. Karis, 3. Mai. Dec "Batit Karisten" glaubt in der Lage au sein, den Standbounkt der franzöhichen Regiotung in der Brage des Zusammentritts des Obersten Kates wie lesat zu präzisteren:

1. Wenn der Oberste Kat zusammentreie, mülle er seine Togung ander wärts als in Genug abbasten. Misstervräsident Voin care sei der Anstat, dah er in der Nachbarichaft der Deutschen nicht verdambein konne.

2. Der Reparationskommission leine Vervissiatungen vorläklich nicht erfüllt habe, Diele Kommission worläklich nicht erfüllt habe, Diele Kommission worle, Im Kaste eine oder mehrere vorläkliche Bersehlungen Deutschlands selsstelle mükten die Unsteren gemäß dem Bertrag miteinander verhandeln über die zu ergreisenten Sant in nen.

8. Eine ausenblickliche Jusammenberufung des Obersten Rectes zur Prüfung des deutschristlichen Vertrags sein nicht notwerdig. Es seinen vielmehr vorzusieden zu lein, mit der Brütung dieses Vertrages zu warten, dies die Kenserns von Genug zu Ende sei.

Staatofefretar Bergmann reift nach Paris.

D. Paris, 3. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Ber-liner Berichterstatter bes "Journals" meldet, Staats-sefretär Bergmann sei von dem belgischen Bertreter im Wiedergutmachungsausschuß, Delacroiz, im Einver-ständnis mit den anderen Berbündeten eingesaden wor-den, zur Wiederaufnah me der Berhand-lungen mit dem Ausschuß nach Paris zu sommen. Es hanbelt fich befonders um einen beutfden Blan für eine internationale Unleihe, ben Berg. mann mit dem frangofischen Sachverständigen Sendoug besprochen haben foll. Rach ber Melbung bes "Journals" folagt Deutschland eine internationale Unleibe pon 4 Milliarben Goldmarf por.

Die fibergabe Oberichleftens.

Br. Berlin, 3. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Zu ben Meldungen einiger Blätter, daß die Beseichung Oberich lestens durch die deutschen und volnischen Behörden
bereits am 15. Mai beginnen sollte, erfährt das "Berliner Tageblatt", daß vor der übernahme der keiden Staaten zugelvrochenen Gediete selbstvorfründlich erst die Ratifikations urkunden aussetauscht und die Varlamente
befragt werden. Gerner werde die Botschafterkonserena Deutschland und Bolen die Genfer Entscheidung erst
uoch notifizieren, Aus all diesen Gründen könne es also
kegenwärtig noch gar nicht festisellen, wann die Beledung
der verschiedenen Teile Oberschlessens durch die beutschen und
volnischen Behörden erfolge.

Gine Unterredung mit bem Egfronpringen.

D. London, 3. Mai. (Eig Drahtbericht.) Die "Times" veröffentlicht eine Uniceredung mit dem krücken deutlichen Krauprinzen, die dem Bertreier des genannten Blattes den ahrt urvide. Der frühere deutliche Kronprinz lagte, daß er gegent attig lein Buch über den Krieg beendet babe, aber ein anderes über die Kriegs den da vorderteite. Über die Revarationsfrage lagte der Kronprinz, Deutschland lei geswungen zu beschlen, da es besiegt worden lei. Man solle aber von ihm nicht mehr fordern als es bezehlen könne Außerdem sollie Deutschland ein lange filftiges Moratorium und die Hernerstonssumme lollien von einer internationalen Kommilion festgelezt werden, in der Deutschland, England, Kranfreich, Italien, Amerika und einige neutralen Staalen vertreten leien.

Erweiterte Rleinrentnerfürforge.

Die Untersuchung gegen Dr. Dermes.

Br. Berlin, 3. Mai. (Gig. Drabtbericht.) In bem Reichetogsausichuß zur Unterluchung ber gegen ben Minister Dr. her mes erhobenen Anschuldigungen, ber am Dienstags vermittag gusammentrat, erftatiete Dr. Gemmler Bericht über bie Weinlieferung bes Wingerverbandes. Es frage fich:

1. Liegen Beweile für ble Bermurfe einer ehrenruhrigen Dandlung besm, ben Migbrouch ber Dienitgemalt icon in ber Tatlache ber Beinbelieferungen an und für fich?

Liegen Beweise in ben inneren Jusammenbangen obiger Tatiachen amilden bem Weinbezug und ber Buderlieferung?

Die Austünfte sauteten babin, baß billige Bein-lieferungen gemillermaßen aum Gelbitofen. preile genehnbeitemöhige Sitte bei ben Bingerver-banben fei. Irgendwelche Zulammenbange zwischen bem Beinbezug und ber Zuderlieferung feien nicht festu-ftellen gewien. Auch eine Beltechung lasse fich aus ben Atten nicht beweifen.

Aften nicht beweisen.

Dr. Lerk (U.S.) machte noch auf einige bisber nicht veröffentlichte Unregelmöhiofeiten ausmertsam, die sich nach leiner Meinuma aus den Aften ergeben baben. Danach hat Minister Dermes eine britte Weiniendung von hundert Flaschen für 5 M. und eine vierte von 250 Flaschen für 7.70 M. besogen Unter der Weinlendung datten in 10 Flaschen Seft befunden. die mit 3 M. vro Klaiche berechnet worden seine. Die damalige Schaummeinsteuer habe allein sechn 12 M. vro Klaiche betrechen. Aus all diesem ergebe sich, das die von der unabhönsigen Araftion aufgeskellte Behauptung im vollen Umfang zutreise.

Dr. Dermes erflörte, es handle sich eigentlich nur

Acilte Behauptung im vollen Umfang autreise.

Dr. her mes erklärte, es handle sich eigenitich nur um apret Weinsendungen im Frühight 1920 und 1921. Das Bewustiein, den Wein au einem Geldenspreis erhalten au haben, set ihm nicht gekommen; er weise den Barwurf mit allem Nachrund snrück. Es iet ihm aber bekannt, das es des öfteren vortomme, das die Broduschien unter Berzick auf die Keniunsturpreise dann und wann odoäben. Bersichtich habe er fich um diese ganze Weingelichte kaum gestimmert. Bermes ihles, immer wieder bätten dumals die Winger Buckereuweitung oder Andereinfuhrbewillsaung der Merkung auf der Berdölftenste entschlossen, ihnen entgegenausommen, und awar zunächt dem Weindaugebiet, dos am schwerken zu leiden habe. Per Preis des Juders sei zwischen der Reichsenverteille und den Wingerorganisationen vereindart werden.

Der Ausschuft trat alsbann in nicht öffentlicher Sinnen in die Beratung ein und vertagte fich fpater auf unbe-ltimmte Zeit.

Abreife Dr. Wiedtfelbs nach Amerita.

Br. Berlin. 3. Mai (Gia. Drabtbericht.) Der neue beutiche Polichafter fur America. Geb. Rat Dr. Wiebt : felb. ift geftein abend von Bremen aus aur Abernabme leiner Tatigleit in Walbington abgereift.

Biebergufammentritt bes preugifden Landtags,

Br. Beilin. 3. Mai. (Gia Drabtbericht.) Der preu-kifche Landtag nimmt morgen feine Tötigfeit wieder auf. Die Plengritung beginnt um 3 Ubr nachmittags.

Reichstabinett und Beamtengehälter,

Br. Berlin. 3. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Das Reichs. fabinett wird fich ichon heute mit ber Erhöbung ber Beamtengehälter beich aftigen.

Berhandlungen über bie Giderftellung ber Bolfs: ernährung.

Br. Berlin, 3 Mai. (Eig. Drabtbericht.) Zurseit finden im Reicheernährungsministerium über die Sicheritestung ber Bellseinährung, namentlich mit Brotzeireibe. Bers dan dlung en statt. Man will verluchen, durch Abstandern eine Breisen fun berbetunsubern und Berbrauchern eine Breisen fun berbetunsubern und Berbrauchern eine Breisen fun berbetunsübern. Sollten diese Berbandlungen nicht sum Jiele isbren, io sieht die vreußliche Regierung wie der "Borwärts" erfährt, auf dem Standpunft, das eine Um la ge in irgend einer Korm ein gestährt werten niche. Das preußliche Staatsministerium babe fich grundläslich für die Beibebaltung der Umlage ausgebrechen.

Der Gefegentwurf über bie 3wangsanleihe.

Br. Berlin, 3. Mai. (Ein. Drahibericht.) über ben Inbalt ber Geitzenimurfes über bie 3 manasanleibe, die in allernächter Zeit bem Reichstat säneht, weiß die "D. Milo. Sta." mitzuteilen, daß es sich um einen Anfe ib ebetrag von 60 Milliarden handelt. So weit die ber in Auslicht genommen lei, ielen von dem Anfelberwaren beireit Bermögen dis 100 000 M. und Einfommen etwa dis 40 000 M.

Wiesbadener Rachrichten.

Die Hilsmaßnahmen für notleidende Kleinrentner, an demen sich das Reich und die Länder mit swei Dritteln, die Geweinden mit einem Trittel beteiligen, förnen als neuer Schritt auf dem Wege angeiehen merden, der von der Armenfütrlorge zur Wobliabrtspflege sübrt. Dem Dilfswerf barten iedoch noch alleriei Mängel an. Diese waren Gegenstant der eine Kond mit eine Kon ierne ab der nicht der Kerstungen einer Kon ierne 30 der sich Vertreter non Wohl aber für untern am 18. Mörs in Jalle a. d. E. vereinigt hatten. Ber allem wurde dier die Forderung erhoden, das die in Frage siedenden Rolfiandsmaßnen auf deienigen Echichten der Bevollerung ausgedehnt werden, die an dilfsbedürftigteit binter den bisder bedachten Kreisen nicht surüglichen, abet noch nicht berüßklichten wurden. Dies sind lolche Berionen, die feine soziale Rente beziehen und auch fein Kapital von mindeltens 15 000. Mart ihr eigen nennen. In Brage tommen vor allem Witmen die fosse Alliemenrente beziehen, Dausgewetberreibende ober sleiwirte selbständige Gewerbetreibende, die nicht versichert waren, und manche andere. Auch diese sind in bitierer Kot und untverschulbet dienesten glied führt wen, eine Geschen und auch ein kant ihreingeraten. Sie sonne, nichts dafür, dah die lossele Bersicherung nicht auf ie ausgedehnt war, es ist auch nicht ibrechapten der hehre weiten kant dassen genügend daren schale Wertschalt wenn ste nun in bitterem Elend lassen mehren Kinderstellt und hie Urmennstese verweifen? Für die Durchführung des Ottowertes durch die Gemeinden Klägt Mürgermeister Kleeis (Abersteden) in der Angen eine Bedürftigen erholten der Schalb, wenn steilen. Die Bedürftigken erhalten den allängen böchlichen ger nach dem Grad ihrer Kedürftigkeit in der Grunden der Mitterführung ken den Grad ihrer Kleeis (Abersteden) in der Kommunalen Fraris' vor. die Unterfülikungenwichen ger nach dem Grad ihrer Kleeis (Abersteden) in der Kleeis kliegen von 1800 M. un den Gemeinden der Ortstallen auch des Mitterfülikungsemblänger nach dem Grad ihrer und kliederstellt werden, den Gew

- Rreisverbandssthung für Sandwert und Gewerbe. Die Bersammlung tagte in dem Roosiden Sqol zu Erbenderm. Abgelehen non den Vertretern des Sandwerfs und Gewerbes warer viele Mitalieder der dem Verdand angehörenden Gewerbevereine, Innungen und lontige Sandwerferorganisationen enseinen. Auch Landrat Estlit und Vertreter der Beamtenorganisation und der Bauernschaft waren der Eimsadung des Vorstandes gefolgt. Die Tanung hatte nach verschiedenen Seisen din ein fruchtbares Ergebnis. Als stemmberechtigte Mitglieder traten dei den einzelnen Buntien der 7 Aummern umfallenden Tagesordnung vor ieder ausschhlosienen Bereinigung die zu 7 Mitglieder is ein Abgeordneter und für iede weiteren 50 Mitglieder ie ein Abgeordneter und für iede weiteren 50 Mitglieder ie ein Abgeordneter und für iede weiteren 50 Mitglieder ie ein Mitgeordneter und für iede weiteren 50 Mitglieder ein werterer Abgeordneter in Affian. Eine sehr danfbare Debatte leiste dei der Erörterung der Krantengund Eierbetalle für selbständige Handwerfer und die Erstenz ieiner Kamtlie diese Kranze von ausschlaggedender Bedeutung ein Kreisdeliegierter Kine i dielt ein Zuchmengeben der Hamtlie diese kriegerter Kine i dielt ein Jukannengeben der Hamtlie diese kreisderter Kine i dielt ein Zuchmenkaffenangelegenheit für spedmäßig. Die nächte Kreisverlammlung ioll in Verschadt lagen.

Rreisverlammlung ioll in Bierstadt tagen.

— Entscheidungen des Reichsversorgungsgerichts, Eine Reibe von demerkenswerten Entscheidungen dat das Reichsperiorgungsgericht getroffen. Anderuch auf Sterbegeld des sieht nur, wenn dem Berkordenen ein Anderuch auf Rente nach dem Reichsversorgungsgerich zustand. Nach dem Abertauten aum Feinde gibt es teine Dienstehändigung mehr. Durch das siberlauten zum Keind wird die Jugehörigfeit zum deut den Dese eigenmächtig gesölt. Auch die Amnestietann dies Jugehörigfeit inneh wieder dem Ariegsbeichändigung fann auch für die Zeit nach dem Abschlauß des Mostängigung fann auch für die Zeit nach dem Abschlauß des Mostänstehlitzunds dies zur Demobilmachung anerkannt werden, Die Beriorgung der Keldwedelleutnants regelt sich nach den für Offiziere des Beursqubtenstandes gestenden Barchriften, ohne Richtig daraut, ob die Feldwedelleutnants nach der Demobilmachung in den Keursaubtenstand zurückteren oder eiwa im Ariedensstand bleiben.

— Polisis-Wetibewerb. Ein recht erfreulliches Bild in unserer an wirflichen Idealen so armen Zeit bieten die im Kunstsalon Aftuarvus ausgestellten Arbeiten, welche. zum obengenannten Wettbewerb bei der Kirma Chr. Tauber eingereicht wurden. Zeigen doch alle Arbeiten, die zum Test eine bobe Stufe in der Leistung auf fünftertickem und technickem Gebiet die Liedhaberohotographie darstellen, ernstes Streben und bewuhtes Wollen, so das es nur zu wünschen wäre, das in dieser Ausstellung Geseistete möckte ein Andoorn für weitere Kreise sein. Das Preisrickteramt übernahmen die derren: M. Mullot, Kunstmaler, K. Fraunischweiser. Indaber des Kunstlason Aftuarvus, u. C. Dochnal. Breisträger sind die herren: im Wettbewerb 1: 1. Br. Evelsdauer, 2. Br. Karl Müller, Gusta Kilsen, Dr. Britse und Breist 3. Br. Karl Hansen, Kust. Bach, Kilsen und Breist 3. Br. Karl Hansen, Kust. Bach, Kilsen und Breist (Ru Tarnowik), Erner, Wissen Müller und Gös (Bierstadt). Wettbewerb 2: 1. Br. Kilsen, 2. Br. Riesen, 8. Br. Gos. 4. Br. Knebel.

— Bolfshochichule Wiesbaden, Heute Donnerstag, den Bhoto-Bettbewerb. Gin recht erfreuliches Bild in

Borberichte fiber Runit, Bortrage und Bermanbtes.

Borberichte über Aunft, Bortrage und Berwandtes.

Rurhans. heute Dennerstag sindel im Abonnement ein Operetiens und Welperabend des Kutarchesters unter Leitung des Kurtopellmelkers dermann Jemer statt. — Der Katenvorfaul zu dem Ariens und Liedets edend des hieligen Opernsängers Alegander Kipnis am tommenden Freitag im gegen Gaale des Kurdaules hat begannen. Die Klanierbegleitung liegt in handen des Kopellmeisters Arthur Reiber.

Wiesdademer Künstler avsondets. Alegander Kipnis, der Bosset unseres Staatstbeoters, hatte fürzisch in Bertin in einem eigenen Konzert im Beethevensaat einen devartig geden Erfolg, daß er vom des Konzert im Beethevensaat einen devartig geden Erfolg, daß er vom des Konzert intestien Welf u. Gado sie 20 Konzerte, derunter sur jedischen wurde.

Renzerte unter Furrwängler und Beingartner, verpflichtet wurde.

Biesbavener Bergnugungsbuhnen und Lichtiplele.

" Simpliciffmus. Die tufrige Direttion Mleganbroff hat für ben Monnt Mal bas befennte Ballett Mann 31mmarmann vetben Mont Mai bas bekennte Ballett Warg 31mmermann vots offichtet. Die funt grazisten jungen Damen beingen eine Reihe vortreffelich einstudierter Tänze mit grobem Erfolg zur Mufführung. Wer auch lenk bringt des Malprogramm ber Simplicistimus noch eine Reibe auchts gundfinlicher Tarbietungen. Go ertreut der Altmeister der Auntpieiser und Tierstimmenimitotoren Charles Paul von der Mimeister der Auntpieiser und Tierstimmenimitotoren Charles Vaul vort barch leine unerreichen Leiftungen. In Rolel Geled plernt man eine eusgezeichnete humoriftin, die fich leibst am Flügel beeleitet, lennen, das Tänzerpaar Elpvenne und Robert Doorto diete im modernen und im Stepptony lehr Gebenswerten. Als humorist und Conserencier erntei Rag Clossen ziche Gebenswerten. Als humorist und einerentionale Gängerin Percivant löht sich die dem eigenartige, retposse Tänzerin, udbrend man in Ello Gören und Annt fiebel zwei Bottragsklinklexinnen von bewertenswertem Können degegnet.

mettenswertem Ronnen begignet, Frantfurt a. Dt. Wie aus bem Inferatentell erfichtlich, bet bie Tirefition bes Schumann-Theaters ben weltbefannten Univerlaffunfter Coloefter Coaeffer für ein turges Gaftiplet Monat Mai verpftichtet. Rarienbestellungen werben per Fernruf Frantfurt Danfa 4003

Mus bem Bereinsleben.

* Dis am Sonntog im Saale "Jux Abolfshöhe" flatigesundens Berankaltung des Kluds "K h ein gold d'e war in allen Teilen als gelungen zu
keseichnen. Helenders gestelne die humorissischen Darbierungen der Mitsglieder Herren Beder und Ettlinger, sowie auch die Konzertooriräge der Mustinderlung des Bereins, letztere sowohl im Ensemble wie auch im
Colospiel. Ganz desonderen Anstag aber sand des neu einstudierte Theater'
has "Die wisde Ion!", ein danrisches Vollspiels mit Geseng, wode Fräuseln Karola herrmann in der Titstrelle eine Nutheriestung volldrachte. Wei die übrigen Witmirsenden. herr Kupla, Irl. Breibendach und herr Völlinger. liebtigen Wilmirsenden. derr Aupla, Irl. Breibendach und herr Völlinger. liebtigen Kollen auhererdentlich gut, so deh dei diesem Theateradend von Disertantismus wenig zu werten war, was hauplächsich der umsich einen Leitung und Einstudierung des hern herman und mustleisigen Mitardeit des herrn A. Wittlich zu verdansen ih. Auf vielseitigen Wanlich wird "Die wisde Ion!" demnächst wiederholt zur Aufsährung tommen. "Na fur is au part, G. B.". In der em Temsing, den G. d. M., abends 8 Uhr, im Nehauran Wies schuhaltenden Monatsversammlung wird neden peschäftlichen Belprechungen ein Bottrog eines besiedten Mits-eliebes sehbalter Interese dieten, so des mit esgem Besuch zu echnen ist.

Rachdrud berboten.

Saul und David.

Roman pon Abelbeib Beber.

Er hatte fich, wie an allen Gliebern gerichlagen von ben widrigen Eindrüden des Abends, ins Sofa ges worfen; da ichlupfte fie burch die Tür, beachtete nicht feine abwehrende Sand, setzte fich dicht neben ihn, tnipfte bas Licht der Urbeitslampe aus, die allein Tifch und Divan mit grunem Dammerlicht beleuchtet hatte, und hub nun im Dunkel an zu erzählen: Wie sie sich lang nach Frau Aleide gebangt, wie ihr der Christavend Miut zu einem Gewaltstreich gemacht, wie sie sich mit Jupp — Dr. Reut — in Berbindung gesetzt habe — "nicht böse sein, Paperl — erst nachber schelten, sonst hab' ich nicht den Mut, weiter zu erzählen."

Und bann fam ber Bericht, icheinbar nur auf ihre und Aleidens Beziehungen zueinander beschränft und das andere unter ben Morten nur durchschimmern fassend oder wie ein Gelbstverständliches nur nebenfächlich berlihrend, mit einer Feinhelt, Die, wenn fie Gifel, wie fie fagte, in ber Intelligens fehlte, fich um fo lieblicher in ihrem Gergen entfaltet hatte.

Und bann, nach bem letten, lieben Wort von Aleibe

ein hastiges:

"Morgen absolvierst bu mich, Paperl, heut' hab' ich nicht mehr Kraft zur Buge; ich habe Geft getrunten und bin hundemude."

Gin flüchtiger Ruß auf feine Sand, ein Unrennen an vericiebene Tifche und Stilhte - und bingus mar bas lichte Rind bes bunflen Mannes.

14. Rapitel.

Wie in der Natur dem heftigsten Ausbruche bes Ungewitters eine Mindftille vorangeht, gleichsam als halte die Ratur den Atem an, um alle Kraft für ben vernichtenben Schlag zu sammeln — ober wie der Ben-ter bem Gefolterten Zeit zu einiger Erholung lätt, ba-mit er in neuer Kraft auch neue Starte ber Empfin-

bung für die lette, folimmite Qual erlange fo lagt auch bas Schidig! bem Menichen nach einer Reihe von Ungludstagen einige windftille, trügerifch liebliche folgen, ehe es ju feinem legten, ichlimmiten Schlage ausholt

Daß Aleibe nicht mehr gurne, hatte Ulrich aus ber disfreten Ergahlung feines Tochterchens heraushören burfen, und fo wenig er fich felbft vergab: bag fie es tat, bag er ihr Bild mieber wie bas einer milben Dabonna auf ben Thron feines Bergens ftellen burfte, war alles, was er in diesen misten Tagen begehrte -Tagen, in benen er bie Entlastung von ber einen ichweren Burbe als so große Mohltat empfand, bag ihn die Schwere ber bleibenbent Last erträglich buntte.

Gleich nach Reujahr erhielt Ulrich eine Daffe Rechnungen über erstaunlich bobe 3ahlungsrudftande, von benen er feine Uhnung gehabt hatte. Gein Erftaunen manbelte fich jum Erichteden, als er fich in einer Stunde ber Raft die Zeit nahm, fie flüchtig zu fummieren, und icon beim erften Aberichlage eine Summe gufammenrechnete, Die feine großen Ginnahmen betrachtlich überftieg. Run erft fab er bie Rechnungen einzeln und genau an. Da fand er, bag große Boften um Jahre gurudreichten, das von jedem Jahre gum folgenben Ubertrage gemacht morben maren, bie bis zu einem Sahrzehnt nachbatiert und lawinengleich angeschwollen maren. Gein Saushalt mar von Jahr gu Jahr mit einer groken und fteigenben Gumme von ihm ausgestattet morden; er war so kolispielig geworden, baß Ulrich schon lange die übergroßen Ausgaben für Anschaffungen und Geselligkeit als eine Verschwendung empfunden, deren er sich schämte, und die auf ein verständiges Maß zurückzuführen er sich lange porgenommen hatte. Aber fein Rerhaltnis au feiner Frau hatte sich in den letten Nahren so cestaltet, daß von einer friedlichen Berftändigung zwischen ihnen nicht mehr die Rede sein konnte und jede Aussprache jum Bant ausarten munte. Und teils in ber Feigbeit bes übermäßig angespannten Mannes, ber in feinem Saufe nach menigftens augerlichem Frieben lechat, teils

in einer Mischung von Berachtung gegen das Spatiens gehirn seines Weibes, das vom Leben nur die Richtigsseiten wollte und verstand, und in einem dumpfen Schuldbewußtsein, daß er ihr Innerliches nicht mehr pab und auch nicht mehr geben wollte, hatte er die Dinge geben sassen und fich mit einer gewissen Genugtuung gesagt, daß seine Frau bennoch in ihrer Ehe alles sinden könne, was ihrer Wesensart nach von ihr begehrt werde. Run entbedte er ploglich burch die noch unaufgeflarte Maffenhaftigfeit ber jum erftenmal an ihn selbst gerichteten Rechnungen, das Linda die reichen Mittel, die er ihr zur Berfügung stellte, seit Jahren hinter seinem Rücken weit, sa über das Doppelte hinaus, überschritten hatte. Bom Juwelier an, über den Kleiderhändler und die Schneider und Puhmacherinen, die zu den Delikatestengeschäften und zu den einfachsen Lebensmittesbandlungen hatten alle seiner Frau sein Sahren ben ausschweisenbften Rredit gemahrt. Bielen biefer Rechnungen war bie Bitte um balbigfte Begleis dung, mand einer bie Ungeige wieberholter Mahnung beigefügt. Erichreden fiber bie unbeimliche Sobe ber Forberungen, die nach Ulriche Ginnesart fofort au befriedigen waren, Born liber ben beifpiellofen Leichtichlechter Bahler im Ronto ber Gelchäftsleute ftanb. alle die auf ihn einstilrmenden Empfindungen ließen querft in Ulrich nicht Raum für bas Erstaunen, bak er fo lange nichts von ben angesammelten Schulbenlaften acmust habe und nun gong ploklich alle aufammen auf ihn einstürmten. Erst allmählich rang sich aus all ben bumpsen Empfindungen auch die Ersenntnis der Selt-lamseit dieses Vorganges bei ihm durch. Und damit eine neue, unbestimmte Ahnung von etwas Unbeims lichem, noch Unbegreiflichem, bas unter all biefen ichlimmen Dingen ftedte.

Er raffte bie Rechnungen gusammen, flingelte bem Diener und fragte nach feiner Frau. Sie mar eben von einem Ausgange beimgefehrt und in ihrem 3immer wo fie fich bis jum Rachtmahl ausruhen und nicht gestört merben wollte. Gottlegung Joigt.)

fung

rijde

unb

Mud

i ilk en

100) hen ten

ben ten, ften feit elen lei. ung ber be= dit: als inb,

gen er

ften auf ben elte

mit ims efen

bem hen ime tidit Konserte.

Der Frühling in Wiesbaden" soll im Kurbaus mit einer Reihe von Gestionserten keierlich begrüßt werden. Das 1. Kansert kand am Dienstag statt: auf das größere Aublitum batte es nicht eben sehr bedeutende Angiehungskraft ausgesübt. Rächt den kraff angezogenen Eintrittspreisen (1. Blab 150 M.) war vielleicht auch das Programm des Kurorachen. Regers Mezart Variationen" und Kich. Strauk "Larathultra"— beide Werfe in ledter Jeit sein ausgefallen. Regers Mezart Variationen" und Kich. Strauk "Larathultra"— beide Werfe in ledter Jeit sein ausgeführt. Die nier der unter Derrn Schur ich is seinwunghafter Direktion mit all der dingebenden Sorgialt und der virtuesen Kerve ausgeführt, die man rom Kurorcheiter gewohnt ik. Die Regerschen "Barathonen" lind ein Monumentalwerf, das doch zugleich in seiner inditien Arbeit und retzvollen Orcheitration zu den ansivrechender wirft der Straubiche "Larathultra" in zeinem leidenschwang von Luft und Lebenskreude, der Ausdeutung rätselvollen Schidalstragen, Jehn dithorambilichen überichwang von Luft und Lebenskreude, der Ausdeutung rätselvoller Schidalstragen, Indicen beiden, mit flürmischen Beitall aufgenommenen Merken lang Fel. Grete Stud zo old mit Klavierbegleitung Pieder von Strauß und Keger. Mit ihrer annutreichen Erscheinung, ihrem sonnigen Wesen batte sie dem Jublikum solvet gewonnenes Spiel. Sie gefiel allgemein. Und ist auch ein prächtiges Gesangstalent voll Frische. Jugend und Katürlichkeit, Die Stimme, namentlich in der Hochiopran-Lage von glänzendem Schindungen vor gestangstalen Kultur tritt ein siehlicher Emplendungen und Traumerischen Kultur tritt ein siehlicher Emplendungen und Laumerischen Kultur tritt ein siehlicher Emplendungen und zu gesangtweit. Deter Belebtes, Zierliches, Sumoriaes doch auch Traumerisch-Bersonnenes— entsprechen shrer Eigenart wohl am meisten. Daraushin waren auch die Lieder gewählt, mit denen Grete Stüdgold das Kultur in belles Entsüden verletze.

Soweit das Sieges-Bulletin aus dem Kurbaus. Gleichzeitig fanzerierte im Kalinosaal die Gestellstagen

wählt, mit benen Greie Stüdgold das Vublitum in delles Entaüden verlebte.

Soweit das Sieges-Bulletin aus dem Aurhaus. Gleichseitig kongerfierte im Kalinolaal die "Gele III gaft der alten Instrumen nete" aus Varis. Dem Künftlergelichecht der Caladelus verdankt diese Bereinigung ihre Kearindung, ihre Durchbildung, ihren Kuhm. Noch turze Beit vor dem Melikrieg vermittelte under "Kerein der Küntler und Kunitreunde" die Bekanntschaft mit diesen treislichen Instrumentalisten, von denen Denrt Caladelus noch deute an seiner gleichen Stelle wirkt. Die "Gelellschaft" besteht in der Hauusche aus einem Quartett von Biolen.— iemen im 18. Jahrhundert beliedten Streichinkrumenten, die in Pau und Bezaltung seinem Quartett von Biolen.— iemen im 18. Jahrhundert beliedten Streichinkrumenten, die im Pau und Bezaltung sehr verschiedenartig bezeistellt waren. Die sleinhie Blota war fünstätig und daher "Quinton" genannt: die übrigen Fiolen — die "Gamba" und "Biola damore" waren sedslatig und in der Stimmung etwa der Laute.— im Klang unserer Brasische ähnlich. Die "Kaßischa"— dem Cello ähnlich, doch nicht gans so füllig und tiesgebend — verleiht doch dem Enlemble die wünschenswerte Fundamentierung. Im Berein mit dem geleichm daeles altstänslichen Klavein"— einer getreuen Rachbildung diese altstänslichen Klaveins, wechte das "Biolen-Quarteit"— Derr M. Caladelus (Quinton), Herr H. Calade und Seren Solen-Quarteit"— Derr M. Caladelus (Quinton), Derr H. Calade und Schotzeller und S. Mouret mit dochiter Delifatelle au Gedor. Kamuntsich die Kompolition von Mouret (um 1700) ist von löstlicher Grasie, von Wiss und Ciorit; diese stoles "Kamuntsiche Genilarde" diese überzwählich ausgebreitet. Diese tröhliche Gaillarde" diese überzwähler ausgebreiten. Daes Ausinton" als Soloinstrument lehrte uns der Kanarie". Dies Luite heißt "Der Liebermitig der Mit überraldender Abroadblung in fähle Im Werein mit der mehr goldig dreinlichimmeraden "Lautenharfe" der

Frau D. Casabelus ivielte dann Herr H. Casabelus ein Konzerstüd auf seiner gesiehten Biola d'amore — wirklich ein lüßes, särtliches Liebesspiel! Das Clavecin", für bas fisiaranartige Gewete des "galanten Siis" so beionders geeignet, dat einst auch den Großmeister Händel zur Komposition angeregt, seine berühmten "Blackmith-Bariationen", und eine allerliebste Ivolle "Der Bach" von Aurton — führte Frau Batarri mit seinsfingriger Kunst aus.
Es sind im allgemeinen keine tieseren Saiten, welche diese. Alte Musit" im modernen Juhörer berührt; aber wie gengibt man sich idren eigenartigen Reisen gefangen — vorausacsett, das sie mit soviel Liebe und Gorafalt gehoten wird
mie von der "Gesellschaft der alten Instrumente"! O. D.

Sport.

*Mercebessieg im Bergrennen Königsal-Jilowischt. Bei ausgezeichneten Weitet und gulen Stroßenverhöltnissen nahm das allsührliche Automodisbergrennen Königsal-Jilowischt einen glotten Berlaus. Bon 53 Melbungen wurden 43 erfüllt. In der Nennwegenstasse wiederholte Salzer auf Mercebes (mit Peters Union-Jahnradreisen) seinen Ersalg nom Borjaht, indem er mit einem 25 fle PS-Sachspulinder von der Appe Tanga Floris die desta delt des Tages erzielts. Er segte in 3:30 95/100, ahne damit die diehen der des Bergsaltensen höhner zu unterdieten. Bei den Retorröden durchfahr der Indiansahrer Chiad die A.3 Kilometer lange Strede mit einem 750 com-Rad in der neuen Refordzeit von 3:31. In der Lourenwagenstasse die den Auserbagen von 8:35 90/100 segteich, dei den Tourenwagen von 6.3 Liter der Tatrad-Hahrer Erus in 3:50 30/100.

* Juhball. Am Sonning spielten die 1. und 2. Mannschaften des Sports

" Jussan. Um Sonning spielten bie 1. und 2. Mannicaften bes Sport-flube "Biftioria" Wiesbaben 1920 gegen bie gleichen Mannicaften bes Sportvereins Rambach und gewannen 1:0 bezw. 2:1.

Handeisteil.

Berliner Devisenkurse.

W. L.B. Berlin, S. Mai. Drabtliche Auszahlungen für 2. Mai 1922 7, m. Geld 11038.15 104.65 2460.90 53153.25 5152.30 7530.55 592.25 1288.35 291.18 2686.60 Geld 11735.30 108.60 2546. 0 8652.90 5642.90 5657.10 3.48 558.30 36.85 210.10 3.52 559.70 36.95 211.30 len (Deutsch-Oest.)

Die Lage am Metallmarkt.

Die Schwankungen in der Berichtswoche waren erheblich größer, als in den offiziellen Kursen zum Ausdruck kam, so war der niedrigste Dollarstand etwa 230 gegen einen Höchststand von ca. 300. Die Metallpreise machten wie immer diese Bewegung mit, und so ist es erklärlich, daß unser Markt in eine außerordentlich nervöse Verfassung geraten ist. Elektrolytkupfer zog vom Dienstag zum Mittwoch um fast 10 M. per Kilogramm an, die anderen Metalle ebenfalls entsprechend, mit Recht wird besonders von Industriekreisen Klage darüber geführt, daß bei solchen enormen Schwankungen die Tätigkeit fast wie gelähmt sein muß und iede Kalkulation aufhört, nachdem man bei der Übernahme von größeren Aufträgen nicht mehr weiß, ob

man sich gleichzeitig entsprechend decken kann. In Anbetracht dessen, daß die Verhandlungen in Genua noch zu keinem Resultat für uns geführt haben, blieb die Zurückhaltung auch in dieser Woche sehr groß, das Hauptgeschäft spielte sich in den Kreisen des Handels und der Spekulation ab, welchen wie immer größere Preisschwankungen für die Entfaltung ihrer Tätigkeit zugute kommen. Die Nachfrage nach Raffinadekupfer, besonders per prompten Lieferung, blieb weiterhin sehr groß, im übrigen war die Entwickelung der einzelnen Metallsorten ziemlich normal.

Am Altmetallmarkt war die Stimmung die gleiche wie bei den Neumetallen, bei ebenfalls starker Zurückhaltung hatten die Preise größere Schwankungen durchzumachen, eine besondere Nachfrage nach irgend einem Metall war nicht bemerkbar.

Die bezahlten Preise der letzten Woche waren unver-

Die bezahlten Preise der leizten Woche waren unver bindlich wie folgt:

Hüstenrobrink M. 2050 bis M. 2250 Remeltedzink M. 2450 bis M. 2700 Hüsten-Weich-biel . . . M. 2700 bis M. 2203 Hartbiel, je nach Qualität M. 2200 bis M. 2500 Elektrolytkupfer wire bars M. 7200 bis M. 8250 Raffinadekupfer 85/91% . M. 16800 bis M. 18300 Hüttensluminium 98/91% . M. 16700 bis M. 12100 Zinn, Benka od. Austral. M. 17400 bis M. 18500

Edelmetallpreise: M. 625 bis M. 680 Gold M. 164 bis Mk. 183 M. 5.00 bis M. 5.40 Alles per Gramm

Goldkurs der Reichsbank für ein 20-Markstück vom 1. 5. bis 6. 5. 1200 M. Altmetallpreise, tiegelrecht verpackt in geschlossenen Quantitäten, bei kleineren Posten entsprechender Ab- bezw

legierung . M. 2000 bis M. 2504 Altblei . M. 2200 bis M. 2303 Aluminiumabfälle 55/20 % . M. 8600 bis M. 2010 Alles per 100 kg

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

2. Mai 1925	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 27 nachm.	9 Uhr 27 abends	Mittel
Luft- druck suf 0°u. Normalschwere red. suf dem Meeresspiegel Thermometer (Colsius). Dunstspannung (Millimeter) Relat. Feuchtigkeit (Prozente) Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter) Höchste Temperatur (Colsius):		747.6 787.9 11.1 6.1 62 80 3 Niedrig	749.0 159.5 6.3 6.2 88 N 1 0.1	758.7 758.7 7.3 6.1 78.3



Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiter.

Sauptieriftleiter: & Betti &

für ben politischen Tell: D. Letifch; für ben Ganther; für den totalen und prootingtellen Teil, d handel: M. Ch; für die Ungeigen und Reli d. Dornauf, jämtlich in Wiesbaden.

Sprechitunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Internationales Prager Bergrennen

Königssaal-Jilowitsch, am 30. April 1922

Sieger: Salzer mit 28/95 PS Mercedes

Peters Union Zahnradreisen

TELEGRAMM:

9107/30 86/37 80/4 1500 praha vystava automobilu 19

Salzer schlägt jede Konkurrenz beim heutigen Königsaalbergrennen erhält ersten Preis. Hat die kürzeste Fahrzeit. Peters Union Zahnrad bei schlechtem terrain glänzend bewährt.

15

autoindustrie prag-

Gtellen-Ungebote

ober flotte Garniererin per fofort ober fpater bei

hohem Lohn gefucht. Modehaus Clara Tryfus

Worms. Debrmübchen für But frellt ein. B. Reul. Gebanplas 1

Tücht. Frijeuse per lofort gel. 2. Lange, Taunusstraße.

Krifevie ins Sans gelucht Wohn Abelheibitraße. Boritellen Milhelmstraße 42. E Seinrich. Laben,

Frauen u. Mädden für Erinthallen gejucht. AL Raution erforbeilich

Rarl Soch, Totheimer Strafe 109.

naere, fleikige Baderinnen

und füngerer Sausburiche gel. Mattiacum, Baffer n. Co Emicr Etr. 44.

> Dansperional Vorleserin

geindt. Blumepftr. 16. Gebildetes, fehr finder-liebes, beiteres.

jung. Mädchen

(a. l. Fröbel od. Schwest.
ev. auch Ausländerin) zu zwet Kindern (Mädchen 8. Knabe 3 Jahre) sofort gesticht Etwas Forachen.
Munt. Nähen Angebote mit Bild, Lebenslaus. Gehalt unter B. 275 an den Taabl.-Berlag.

Suche für lofort best.

jg. Mädchen

nicht unter 20 Jahren, su Babb. Etwas Rahen er-wünscht. Werzest, zwischen 10 u. 11% vermittags. Frau Bellen. Wilhelminenitreke 58. Jur Kührurg eines II. Haushaltes (? Berl.)

eine Dame ober einf. Stüte, nicht unter 25 Jahre, gelucht, hilfe für grobe Arbeit, Angebote unter L. 265

Angebote unter 2, 265 Rödin v. Hausmädchen

1 15. Mai a bob. Lohn ift. Billenhaush (brei Rert.) acludt Rainger Branselliche Familie

Röchin und ein Sausmädchen.

pas nähen u. fransölich iprechen fann Borsuft. von 9—10 Uhr und von 1—3 Uhr Wilhelm-traße 34. 1. Et

Einf. Stiite mit s. Zeusn, bei hohem Bohn nelucht. Riel, Kailerenriedr Ring 46, Eint. geb. suverläff. Stilize

od. befferes Madden ju alleinfteh. Dame gelucht. Guter Lohn, Behandlung u. Berpfleoung. Kailer-Friedrich-Ring 35, Bart.

Einfache Stifte befferes Madden

bas toden fann u. Hausarbelt übernimmt, für lofort aeincht bei autem
Lohn, Sich au wenden
Dambachtal 14. Bart.
Bür il feinen Etagenhaushalt (3 Berl) aebild.
linderliebes in Mädchen
geiucht, welches die Haustrau in allen Arbeiten
unterftüht. Kamilienanichlus. Boritellen 1—3.
Frau Staatsanwalt
Eperling.
Riopitoditrase 5. 2.

Junges Madmen

ginger mubujen aus achtbarer Kamilie. evs. welches gewillt ist alle vort. Arbeiten mit der Haustrau zu verricht. findet als Haustrau zu verricht. findet als Haustrau in Billenbaushalt in Wiesbaden Berkenntn. im Rochen erwiinicht. Talchengeld. Off. u. T. 281 an Taabl. Wert.

Tochter aus gut. Hause findet Gelegenheit aur Erlern. des haushalts

bei Dane ber besten Kreile in ichonem Orte vale Wiesbaden. Liebe-volle Behandlung, reichliches Talchengeld. Antr. unter T. 275 an ben Tagbl Berlag.

3uverlässiges lauteres
2lllein madchen

mit auten Beugniffen in fl. Sausbalt für 15. Dai

Rrau Carl Chwend.

Eft.tigee Mädchen

egen guten Lo'n per fofort ober pater gef. Entienftr. 47, 2.

Madden welches burgerlich tochen tann gef. Gebalt 350 Mt. Dobbeimer Etr. 31, 1. Alleinmädchen

für fl. Billenbausbalt (2 Bert.) bei bobem Cohn gelucht. Rab vormittags bei Frau Geheimrat Mlantmeilter. Railer Gr Tücht. Mädchen

für alle Dausarbeit bei bobem Lobn sum 15. Mai gelucht Guitav-Frentag-

Bon fransol, Familie Alfieinmadchen für lofort gesucht. Borgu-ftell, Mangon, Biebricher

Madhen od. Frau (auch für togsober) ge-lucht Rheinftraße 48, 1. Tucht. Sausmädchen gelucht. Schlos-Caie, Gr. Burgitraße 17.

Seincht a. 15. Mai ein Mädden

das lelbitandia toden t.

für Sans und Ruche.

Fran R dibanivalt

Alein

Bierftabter Sohe 39.

Mädden vom Lande gesucht. Gute Koft.
Bäderei Altmoos,
Mörthstrade 3.
Gesucht f. flein. Billen-bausbalt tücht.
Hallen bausbalt eine

Alleinmädchen

am liebsten vom Lande, folort ober ipater gelucht Rheinstraße 115. 3

Wosbacher Strafe 26.

Suche für iofort ober 15. Dai ein F 265 tügtiges 3weitmädchen

lot gelucht ('.3-10 libr')
Cramet. Stiffftr. 24.
Sinf. Alt. Monatsfrau für 2 Stund. pormittags lofort gelucht. Borgult-U. von 12-1 Uhr Albrecht-liraße 1. 1.
Monatsfrau 3mal wcitl.
2 Std. gelucht. Müller.
Dobheimer Straße 31 3. Canb. Monatsfrau ge Schmalbader Str. 7. 3

A leinmächen Sute Stell b bob. Lobn (3—490 Mt). Angeb Tel. 4125 Lber unter E 281 an Tagbi Berl. Elt. Juderl. Hadden Jg. Puhmädchen

Junges Hindigen Putfrau sum Anlernen für Haus-arbeit. Rochen, Baden u. Einmacken gelicht, welch, au Saule ichlasen tann. Kheinstroße 15, 3. ob. i. Dadden 2-3 6tb. neindt. Lofn Stb 7 Mt. Sacerboti. Gelichterftr. 8 Tücht. folides Mnochen

Raufmannifdes Perfonal für fleinen Billenbarob. aum 15. Mai od. 1. Juni gelucht. Borsult. Mainser Strake 32 Ordentliches Madden jum 15. Mai sucht 5. Kneive. Mübla 17. 3. Gesucht für einen flein. Derrichafishausbalt ein Mädchen, am liebsten nom Lande, für die Hausarbeit, Frankfurter Gir. 27.

Buchhalter abichlussitcher. für einige Stunden am Tage für dauernd

gesucht.

Bedeutende rheinische

Sektkellerei

sucht zur Unterstützung des bejahrten Kellereidirektors

gebildeten Kaufmann

unverheiratet, nicht über 30 Jahre, für aussichtereiche, gesicherte Dauerstelling. Diskretion zugesichert. Bewerbungen unter Beifügung von Lichtbild nebst Lebenslauf erbeten u. F. 4. W. 4131 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/Main.

Bur berrichaftsbaus 3weites

hausmädchen

Benten Reffett. 20 Alleinmädchen

oas foden fann lofort gelucht Waltwühllte. 3 Fraves tiicht. Bladchen

in fleinen belieren Saus-balt acinct.
Frau Oscar Berner, Railerlit. 23. 2. Biebrich am Rhein.
Junges Dien imadden für 3 Berionen gelucht Bierfigtt. Coulftrage 1.

Mädchen d. tochen fann u. etwos Sausarbeit Abernimmt, nach Brum i. d. Eifel gefucht. Gute Bervifeg. guter Lobn Arau Apothefer Caben. a. 3. Abelbeldfrabe 66. 2. heiditroße 66. 2. Tuchtiges

Alleinmädchen Das leibit. tocht u. Hausarb übernimmt per 1 ob.
15. Juni nach Holland in
11. beutiche Namilie saweiBerk actucht Gute Zenanisse Bedinauma Päheres
Wosseichtschen 18. 1.

Junges Mädhen
für tagsüber zu einem
Kinde u. leichter Hausarbeit gesucht.

Bh. Kaubender,
Moritsfiraße J. Loden.
Ia. anständ. Mädhen
von 9 bis 4 Uhr gesucht
Moritsfiraße 9. 1.

Stundenfrau gesucht
zu 2. Beri. Walkmühlktroke 3. Hochvart.
Stundenfrau - sincht
Kniterent. King 32. 2 L.

Monafsfrau

Monatsfrau

Monatsiran pon 8-10 porm. gel. Gebr. Pfuich, Beinftrage 21.

togsüber fuchen Raffiner u. Jacobi, Taunusitrage 4.

Mannilde Berionen

Intellig. j. Ranfmann aus der Lad. u. Farben-branche fucht Wiesbab. Agentur-Kirma, welcher Ebef vertreten fann, Off. mit Bib und Gehalts-anlprüchen unter U. 276 an den Tand Beriag

Offerten m. Anlertichen u.

Tiicht, junger Mann ber Drogen, Dels ober Farb. Branche für Lager und. Reife gesucht. Geft. Offerten unter U. 280 an ben Tagbl. Berlag

Erite Beingroßbanblung

Trier a. Mosel lucht a. balbigen Gintritt gewandten Herrn

aus der Weinbranche, der den Briefwechlei fliedend dittieren und auch sonitige einschlädige Arbeiten erseldigen fann. Angebote mit Zeuanischichriften u. Gehaltsansprüchen unter A. 844 an Tagbl-Berl.

Fransofiche Teuriten. Agentur (Reifeburo) fuct

Ungestellten für Wiesbaden, d. Franz.
Enal. u. Deutlich loricht.
Adrelle: "Sotel Briftel". Geinbergfir, M. Koret, Berläufer, Berläuferin, perf. Stenotopistin, mögl. branches u. sprachtundig (Franz.), per sof gelucht.

Bürelehrling

für lofort ceacht. Bor-auftellen 4-6 Uhr nachm., auker Camstag. Rechtsanwalt Dr. Söchfter Gerichtsite 7. Gewerbliges Berional

Saneibergehilfe Ginak Frantenftr. 1.1. Eriffi. Rodarbeiter

indt Sago, Tannusftr. 13 1 Rleinftidichneider Carision

Blatter Strake 10. Bart. Lapezierlegrung

lofort acgen gute Bergütung gelucht. Apesierer.
Abolt Geis. Tavesierer.
Bahnhoffte 3.
Rraft. Bader-Lebrling vom Lande gelucht. Gute Roft im Saule.
Büderei Alfmoos.
Northitrake 3.

Mörthitrabe 3.

Braver Junge
ols Bader Lebrling gej.
Wellribitrabe 29. Hausmeister

gesucht. w Seining besorat u. bofür eine ImeiJimmer-Wohnung erhölt. Es tommen nur Resieft. in Frage. welche eine Mohn in Zaulch geben fonnen. Offersen unter S. 276 an Jacks Sers

Hausburiche 14-15 3abre fofort acludt. C. Edellenberg.

Goldgolie 6.

Junge ober Mabdien

31

Laufjunge -14iahr.) gefucht.

Chrlister fleihiger Sausburiche 16—18 Jahre), Krit im Saule, gesucht. Meta, Goldichmist. Faulhrunnenstr 5.

Araft. Schüler balbe Tope f. Ausg. gel Arff. Rolonnuben.

Stellen-Geluce

Weiteliche Porfonen Ranfmäuntides Perfonal

Privatsefretärin Rorrespondentin Buchhalterin.

Budygatterin.
Für iuna. auswärtige
21iähr. Berwandte. d. erst.
Kreisen angehör. mit bescheid. aurückalt. Wesen.
Luneumsbild. welche das höh. Dandelssoch studiert bat u. mehr. Takre im Kontor ihres Schwagers tät war. luck ich für 1 od. 15. Juni im Bank od. sonst. Auriernehmen voll. Wirfungskreis. Off. mit Gehaltsangabe erb. u. N. 279 on Taghl. Kerl

beidäftsdame

lelbständ lanej. Leiterin eines Berten Modemarens einafis, elegante Erlicheinung, luchl abnlichen Wirtungstreis, evil. auch als Repräfentantin. Off.

1. S. 279 an Igabl-Merl. Energ., umficht, redeskemandte Dame, 40. repräfent, mit besten Ilmeanssformen, flotte Rertäuf (Innendelorat.) lucht Beschäft, gleich w. Branche geht auch in Brabril. Offerten unter B. 278 an Igabl-Berl

Junge Frau welche eigenes Lebens-mittelgestäft leibständig geführt bat, sucht Sielle als Berfäuferin oder Kilialleiterin. Off. unt. K. 278 an Tagbl-Berl Semerbiides Perfonal

Früulein, w. bereits 13 Jahre im Sprechim, eines Jahnarztes tätig war, jucht Gtelle b. Jahnarzt. Beste Empf. sur Berfügung. Offerten unter A. 845 an ten Tagbl.-Berlag.

Beefterte

Rino: Pianistin.

(Mleiniviclerin' lucht a. 1. Juni Engagement Mbr.: Rekauarant Wal-halla, Miesbaben

Junge geb. Dame mit auter Garberobe lucht Stelle als Barbame ober Munbtanserin. Off. unt. 23, 279 an Zoubl-Berl. Sausperfonal

Geb. junge Dame fucht Stelle als Reife bealeiterin ober Gefell, ichafterin au Dame. Off u. M. 278 an Tanbl. 23.

Geb. junge Bame

aus guter Ramilie, 40 3., offeinfteb. fucht Jofort fleinfteb. fausbalt, mo lie porhanden Dif u 277 an Toabl-Berl.

Fräulein

perfett in Saushalt und Ruche, lucht leibsteindigen Bollen, wo Silfe für arobe Arbeit vorhenden Angebote unter 3, 276 an den Taabl Borlag.

Junge Fran lucht Wirfungetreis, Berfeft Rochen u. Saushaltführen, Nordomerita be.
porsuat. Offerten unter B. 280 an Taabl-Berl.

Gut erfahrene Rödin lucht Bolten als Bei-löchin ober Raficetodin in Bension ober Sotel. Offerten unter 3. 281 an ben Tanbl. Berlag.

Beff. Madden 21 Jahre alt, mufit., ucht Stelle ju Rindern, am liebsten ins Ausland. Off. u. &. Z. 18 119 A. an Pla Sanfenftein & Bo fer, Frant urt M.

Erfahrenes Dabden, bas toden fann, judi Stellung nach Solland. Offerten unter 6, 288 an den Tagbl. Berlag.

Beifeies Madmen lucht Stelle als Allein-madchen od. einf. Stube aum 15. 5. Offerten unt R. 282 an Tanbl. Berl. ben Tanbl. Berlag.

aus besferer Pamilie lucht Stelle bei tlein, Kamilie, vonil. auch zu einem Aind, Kenntn. i. Räben u. Bigeln. Offerten u. L. 278 an Taabl Berl.

Suche f. 151. Madden aus aut. Ram. Ctelle als Haustochter

in fein. Saush f. leichte Arb. Bollit fram Anicht, u. aute Bervil. Beding. Offerten unter G. 280 an ben Tieff Berlog.
Befferes Fraulein lucht tagsüber Beichaftig. bei Kindern Offerten u. D. 279 Inabl-Berlag.

Geb. junge Fran. unabb., firm im Saust., jucht porm. einige Std., Beichäftig. (Koch., Back., Einm.) in nur gutem haufe. Beste Referengen.

Off. u. 23. 278 Tagbl-BL Mannithe Perfonen

Gewerbildes Berional

Echive ger, Ber Gp:a ten machtig, wunicht lich n Bragis ju betätigen, event mi Rapia -E Gieft. Angeb. u. C. D. 866 an bubolf Doffe Stutigari.

Putz-Verkäuferin

für feinsles Spezialgeschält für sofort oder später gesucht Damen mit Sprachkenninissen

bevoringt. Offerien mit Zeugnisabschristen erb. unter M. 215 an den Tagbl-Verlag.

Kür Damen-Ronfettion

en L auch aus ber Manufatturbranche, für baldigen ober fpateren Eintr ti gefunt. Geil. Mrg bote mit Bilb, Bugnisabichriften und Behalisan pruchen erbet n

Gebt. Herrmann, Siegen i. W.

nur erfte Rraft, für meinen Damen.Mobe-Salon, mit vornehmfter Runbichaft, jum balbigen Gint itt gefucht. Bewerterinnen muffen praftifc in erften Saufern tatig gewesen fe n. Angenehme u b bauernde Stellung bei hohem Gehalt. Offerten, mogl chft mit Bilo, unter S. 264 an den Tagbl Berlag.

Geübte Handhohlfaum-Näherinnen

in banernbe lohnenbe Bridaftigung per lofort gefucht. Dit Brobeariet me ben Wiesbadener Bafde abrif Barth & Co., Blache ftrage 6.

Geübte

Zigaretten-Handarbeiterinnen sofort gesucht. F146 Zigarettenfabrik Lessing & Co.

Große demische Fabrik jum bolbmo tidiften Gintritt

Frankfurt a. M., Franken - Allee 4.

tüchtigen jungeren deutiden Korrespondenten.

unge oder Blädden eine Grunde porm. bern oder Dame. Off. Erfahrung verftlaen, wollen aussühr. Off. mit Angabi der Bebaltsansprüche und unter Beifulung eines Licht ber Gehaltsansprüche und unter Beifulung eines Licht ber Gehaltsansprüche unter 3. 6 a. d. Tagal. Berl. F 394

Jüngeren

Buchhalter u. Korrespondenten

fowie ein Lehrling mit befferer Schulbilbung fuchen

Gebrüder Adermann,

den

als

idite

g an

n 11.

1155., 610., 3ad.,

uen.

1

ial

en,

n . 166

je.

Beil.

er

für

e L

und

gen

ifc

me

alt.

rif

mb

94

ľ

Quifenftrage 47.

Gine hach ohnende danernde Erifleng bietet Ihnen ber Alleinverfauf unferer

la Palmkernöl-Seifenflocken

birett an Selbsverbraucher. Groß- und Aleinson-seinenten, Konturrenzlaser Spezial-triffel mit fabel-hafter Bolch- u. Renigung trift. Es tommen nur solche Allein-Bertieter in Froge, welche selbständig aut eigene Rechnung und mit Untervertretern zu arbeiten in der Lage ind. Solvente sahlungsfährer Berfonlichseiten erholten die Bare unter gunstigen Bedingungen. Referengen erbeien.

Hertenstein & Früh, Offenbach a. M. Balbitrage 38. Fernipredjer 1012

jum fofortigen Gintritt gefucht. Melbezeit 5-6 Uhr nachmittags.

F. Dofflein, Inftaliationswert, Griedrichftraße 53, B.

Bur unfer techn. Buro juden wir gum mogl fofortigen Gintr tt

1 Lehrling

mit guter Chulb.lbung, ber Talent jum Beichnen bat. Angebote mit Lebenslauf an Dafdinenfabrit Biesbaden, W. m. b. D.

Verkäuferin

der Damen-Modebranche mit perfetter Beberr dung ber italienifden Sprache, fucht Etellung. Buich iften unter M. 946 an ben Tagbi -Berlag.

Jüngerer Jurist

mit kaufm. Praxis, Dr. iur., sucht Tätigkeit in roßem Untern hmen. Offerten unter M. 280 an den Ta bl.-Verlag. Elegant möbliertes Bobis und Echlasismmer in sutem Sa:ile eines Rheingauortes an allein-itehenden Serrn aus belten Kreilen Zivil-frontole ob. Belakungs-offizier zu vermieten Offictien unter A. 337 an den Tagbl.-Berlag.

Leere 3im., Dani. uim.

Gr. Planfarde für eine Grau gu verm. Gegen-leiftung etw. im Saus-balt belfen. Bu erfragen Rubesbeimer Str. 15. 1

· Mietgesuche

Mür die Monate Juli Munuft. Gentember wird MÖbl. Billa

su mieten gefudt Off.

Guche zu mieten

en gu fauf : Befcaft . hand ober tage hand

m guter Lage, aber baib beziehbar. Offerien m. Preisangabe u. genauer. Beichreio. bes Objettes ird geh. sonft zwedlos, unter D. 280 an bei lagbt Berlog.

-3 mebl. 3immer

u. Rüche. Wiesh ob. Umsecand. für einige Mon. geincht (cute Bes). Dif u. 3. 277 an Taght. Nerl. Guche lofort zwei mobl. Zimmer

nebit Ruche, vorzugeweise Gegend Sonnenberg, Ofi u. B. 277 an Jaebl.-Berl, Gejucht

3-4 Zimmer mis Kömenbenuhung cea, bobe Beantl. Seins, Meitenbitraße 22

Bermielungen

Laben u. Ge dafteraume.

Freilager

tleines, umsaunt, su permieten bei Sauer, Göbenftrage 16

Dlobt. Bimmer. Danj. ze

Radweis v. mobi. 3im., Gar Bermieter fofte lot. Mfuffo Luifeni r. 16. Dotheimer Str. 18, 1 I., mobl Bimmer frei.

Kheinstr. 68, 11. ab lofort eleganter swei-bettiger Salon, ab 10. cr. zweibett. Schlafzim. an Kurgüste a. Tage. Wochen zu verm. bei Riech Kebler. On parle français.

Schon möbliertes 3immer

au vermieten, gana neu eingerichtet mit voller Binfion Abecaltrage &

Möbl. Zimmer in hochberrich Billa mit allem Komfort für iede Beitdauer zu vermieten Bart Garace. Bierde-ltälle ulm, disponibel. Bension Beiprichstr. 2. Lel. 595.

Bur furfremben. Bein möbl. Bimmer mit 1 Bett fofort frei Rention Christians. Sheinitraße 62

Gut möbl. 3im.

mit 1 u 2 Betten au mit Küchenbenuhung cea hohe Besahl. Seins.

Breundl möbl. Maniarde gean bausarbei 3, vm. Diferien unter 1, 273 an den Taabl. Berlag.

Blods, Jim. m. Küchenberuge 22

Blods, Jim. m. Küchenberuge 22

Bolife b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Angeb. unter ben Taabl. Berlag.

Bille b. alter Dame. Bevorzugt. Bevorzugt

Gudie -5-3immer-woln.

(möbliert od unmöbl.), gebe eventl 2 3immer m. Rüchenbenutung und 3u-behör und vereute 10- bis 20 000 Mt Diferten u. 5. 281 an Taabl-Berl.

Anslander, Deutich iprechend fucht für 6 Monate u. la ger möbl. Wohnung

3 8 mmer mit Brivat-fuche. Angebote mit Breis fchriftl ch an B. Laeten, Rirchaalle 3.

Ja. Dame a. out. Kam, I. aut möbl. Zimmer in a Sause v 1. Juni. erentl. früher ob. louter. Dauermiet.. Kingnache Kleiteite uhw bevorungt. aber n. Bed. Breisoff unter D. 281 an Igabl. Berl. Aunges franzöl. Eben. licht per losort

event, mit Küchenbenut Offerten unter 6. 257 an ben Igabi Berlag. Unftändige Dame, längere Zeit im Ausiand tätig, sucht per jotori ungeftörtes möbligetes Zimmer.

möbliertes 3immer. Offerten mit Breisan-gabe unter 28, 276 an ben Tagbl-Berl erbeten

Junger feibftand, Raufmann (Dauermiete) fucht per fo ort ober 1. Juni möbl. 3immer. Olierten unt D. 279 an b'n Tagbt Ber ag.

Bornehme Muslander (Ebepaar) juden elegant mobiliertes Jimmer mit 2 Beiten, Offerten unter 91. 278 an ben Tagbi.-Berlag.

Stanz. Zamille
Schebend aus 7 Erwachl.
3 Kindern von 1. 3 u.
7 S. u. 1 Dienstboten
fucht von Just bis Mitte
Gept. vorzugl. Benston
in oder bei Wiesbaden
(mit Garten od, Wald).
Nüberes bei

Rice Windell, Mains, Rolefftrage 73. 1.

möbl. Zimmer event, Wohn- u. Echlafsimmer, mit etw. Küchenbenutung. Offerten unter
B. 265 an den Tagbl.-Bl Guse nettes mödliertes
Jimmer
mit 2 Betten, sowie eine
fleine Küche, für einige
Monate. Offerten unter
K. 278 Tagbl.-Berlag.

2 moblierte 3immer . ob. 2. Stod nur im Zentrum, für Spezal-Trars per 1. Juni ge-sucht. Of. mit Preis unter F. 271 an ben Tagbi.-Berlag.

3mei möbl. 3immer mit amei Betten und Kuchenbenutung per so-fort gesucht. Geil. Dif. unter D. 273 an ben unter D. 273 Tagbl.-Berlag.

1 oder 2 gut möbl. Zimmer Geblofsimmer m. 2 Bett. fevarat. pon junnem smatrtimer m. dett.
fevarat. von lungem Franzolen lofort gelucht.
Offerten mit Breisangabe unter B. 266 an ben Jarlag.
Berufstätiger berr lucht libbilelieb Jimmel.

Offerten m. Breisanaabe u. 6. 271 an Taabl. Berl. Gebild. ältere Dame (Dauerm.) lucht Jimmer mit Kodgelegenheit sum 1. 6. oder trüber oder ipater. Offerten unter W. 277 an d. Tagbl. Bl. Suche für lofort möbl. Zimmer. Offerten unter & 277 an

Offictien unter F. 277 an den Taght-Berlag.
Auswärtiges Chepaar fucht auf möbl. Echlafaimmer f. 2 Tage wöcht dauernd au mielen. Dif. m. Preis A. 278 I Berl

Dauermieter

jucht per iofort 1—2 aut möbl, Zimmer in gutem Saule. Diferten u. E. 280 an den Tagbl-Berlag.
Bräulein, w. tagsüber arbeiten gebt. jucht klein. Zimmer oder Manjarde, möbliert. Dif. u. S. 277 on den Tagbl-Berlag.
Dame jucht auf längere Zeit per josort
gul möbl. Zimmer
in gutem Saule. Off. u.

gutem Saufe. Off, u. 288 Tagbl. Berlag.

Uusländer lumt icones, leparates, mobl. 3immer, Offerten unter 3. 279 an ben Tagbl.Berlag.

Junger Raufmann fucht per lofort ob. 1. 6. möbl. 3immer mögl. ungeitört. Off. u. B. 232 an Taabi-Berl
Edön möbl. Zimmer aciucht. Offerten unter E. 278 Tagbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer

aciumt f. belleren Berrn unferes Inftitutes.

Geo 3. Adpernia. Wilhelmftraße 46.

Berufsin ige Dame ferten unter 6. 282 an ten Taabl Brilag.

Sotelangestellter. lucht möglicht per lofort aut möbl. Immer. Un-gebote unter R. 280 an ben Tanble Bering.

Dauermiete!

3wei solibe Berren, taasilier beschäftigt luch. möbliertes Jouvelaimm mit 2 Betten evenl. 2 Einselaim ie 1 Bett. Offerten mit Breisanalind unter D. 276 on ben Icabl Rering au richten. Melterer berr, Raufm. berufst. 1. mobl. Manj od. 3im. im Subviertel, wenn mogl. Rabe Babn-bof. Off. unter S. 282 an ben Tagbl. Berlag.

Schneiderin

iucht 2-3 möbl. 3immer für dauernd, als Ge-ichäftslofal geeinn. Off. unter I. 298 an ben Igabl. Berlag.

3g. Mädchen ucht ichones Zimmer eb Maniarde Offerten unt E 278 an Taobi Berl

Staatsbeamter fucht ionniges unmöbt.
3immer mit Morgenfaffee. Weftend bevorzugt
Off. u. U. 271 Tagbl.-Bl
Colider auffändiger alt.
herr jucht 1 ober 2 feere
ober möblierte

3immer. Off. u. L. 278 Tagbl.-Berlas ob. Jel. 4571. Beltere Dame, meift abmeienb, f. faub. Zimmer, unmöbl. Off. u. L. 277 Tagbl. Berlag.

U 277 Tagbl Berlag.

Junges Chewage,
(finderlon) lucht für sof.
1—2 leere Jimmer aenen
aute Bezahlung. Geft.
Offerten unter S. 281 an
den Tagbl Berlag.
Erkiffall, Schneiberin
lucht ichnies leeres Jim.
Offerten unter F. 276 an
den Tagbl Berlag.
Ein Fraulein
lucht eine ichone einische
Maniarde. Offerten unt.
28. 282 Tagbl-Berlag.

3wei Büroräume

aentrale Lage acgen gute Berautuna lefort aelucht Effecten unter S. 281 an den Taghl-Berlag. Leere Blaniarde mit Kochselegenheit ges. Off. u. R. 281 Taghl-B.

Scheune

3 Bimmer und Beigelaß, in Biesbaben ober nachfte Umgebung, ver Juff ober Oftober bon beu icher Ramilie geficht. Auch wurde ich en fleines Daus fa fen. A gebote unter G. 276 an ben Tagbi. Berlag.

Ein kinderloses Chepaar

3-4 möbl. Zimmer

in guter Lage. Angebote unter J. 272 an ben Tagbi.-B.

Gesucht

—5 möblierfe 3immer mit Allde und Bad fo ort evtl. 1. Juni. Bermittler erhalten Belohnung.

Gesucht gegen gute Bezahlung

3-4 möblierte Zimmer

mit Küche. Offerten unter T. 279 an den Tagbl.-Verlag.

in guter Lage, mit ober ohne Roft, von jungem herrn mit alter Dame

für dauernd gesucht.

Unerhieten mit Breisangube unter O. 278 an ben Tigblatt-Berlag.

e egant eingerichtet, (ohne Betten) in Rurlage, für bie Commermonate, ebtl. lang t, von bornehmem Sport erein gegen bochite Bezahlung per fofort geucht. Wfl. Angebote, ib iche bi fret behandelt werden, unter Offerien M. 281 an den Tagbi.-Berlag.



Büro Lagerraum und

von Lebensmittelgefcaft, in guter Loge, per fofort ob. fpat. D ferten unter D. 266 an ben Ta

Bohnungen gu vertaufen

BeitgelegeneBilla acaen 5-6-3im. Bobn. an taufchen gelucht. Gett. Offerten unter U. 275 an ben Tagbl. Berlas.

Wohnungs: taujch!

Tauffe 3-3im Wohn.
und Kücke in Kreunach
egen gleiche in Freunach
oder Wiesbaden. Ange
bote unter 2834 an die
Geschätisstelle der "Riebricher Tagespoit". F 200m

Taufch.
Suche schöne 5-3immer.
Wohn., Bart. od. 1. St.
Schöne 4-3immer. Wohn.
1. St., Rheingauer Str.,
tann in Taufch gegeben
werden. Diferten unter
5. 280 Tagbl. Berlag.

Weinstube
in Vorort von Wiesbad.

Wohnungs: Taujdy.

4-3immer-Wobn., Doch-part. Weißenburgitraße muniche gegen 3-3immer-Bobaung umsutauichen 1. od. 2. Stage, gleichviel welche Stadigegend. Off unter E. 279 an ben Loabl.-Berlag.

Wohnungstauid, Schnungstunich.
Schone 4-31m.-Bohn. in
Erbach i. Rba. a. aleiche
in Wiesbaden ob. Plain;
Off. u. 3. 288 Tagbl.-Bl
Suche biblicke 3—4-31m.Bohn aca meine biblicke
2. 31mmer mit Küche.
3entrum im Gertenb. 1.

zu tau chen. Offerten unter D. 278 an

Shone 3-3im.-Wohn. Emier Sir., gegen ge-raumige 3 cd. 4.3tm. Wohn au tauiden, Argeb. u. A. 282 an Laubl. Bert.

Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

Dame lucht lide an neus negrundeter ober noch su

Bolliabrit . Striderei, finanziell u. aftis su be-tellinin. Off. D. Fach-leuten bevorzugt, unter T. 276 an Lagbl.Bert.

Rapitallen-Gefude

10000 Wart von Brivatvension aut Bergrößerung gegen hohe Zinsen für türz Zeit v. Gelbstgeber zu leihen ge-sucht. 10sache Sicherbett, vordanden, Offerten unt, B. 281 Jacks Berlag.

Immobilien

Immobilien-Werfaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien jeder Art

für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Sehr gute rent.
Ctagenhäuser
su verl. Heinen, Westendstroke 22.
Renes haus, Donkeim,
Wieshadener Str., su pl.
Off u. U. 282 Tagbl.-Bl.

Wohlhalls
in Stadtmitte, mit
bekehendem Relonialm.,
Gelehäft. 3. Zimmer-Woh.
nungen und Richen,
sir 300 000 Nef. in vert.
Off. u. 65 288 Tagbl.-B.

Wohlhalls
i. Bentrum der Stadt m.

i. Bentrum ber Ctabt m. n. Jubeh. für 180 000 Mt. au verfaufen. Sil unter 5. 268 on Janil Berl Groges

Geschäftshaus Bentrum ber Stabt, nertaufen. Bu erfrag Taabl. Berlen.

Ediones Etagenhaus

Schwalbacher Str. Nähe Michelsberg. unt. gunft. Berhältn. au verlaufen. Preis 370 000 Ml. Näh. Immoblien.Buro Zelter, Köderstraße 42. Kin in d. oberen Ablerkrake. in der Rähe des
ftädt. Kransenhauses bel.
Altödt. Kransenhauses bel.
Altödt., aut aebaut Wohnshaus ist ver iofort aus
freier Hand au versausen.
Kl. Laden, Torsaher vorbanden Im Scie kann
eine Autogaroge errichtet
werden Wohn Taulch
werden Wohn Taulch
werden icht ausgeschl Es
kommen bloß seitentickloß,
Kauf in Brage, Auch an
Ausländer. Off. unter
B 281 an Taabl Berl.
Borott Wiesbadens gelegenes

legenes

Haus

mit autgebend. Bäderet ioll mit gelamt. Invent. elektrischer Betried lefort verlauft werden. Restellanten die über mindest. 200 Mille periusen. etsfahren Anberes u. R. 282 an den Toobs. Berlag.

Dalls, tieine Zemilie mit Stells. Stall, Db., Gemulegartet, Mauthe, Quifenftr. 16, Etb.9. Intmobilien Ranforfuche

Gin borneimes Einfamil. - Haus mit Garten

in erftitaffig r Cage per fo ort ob. pater genicht

Efferten u. O. 280 an ben Tagbi. Berlag.

Immobilien Rolf Lüer & Co.

Langgasse 28, 1 Eingang Römertor L. Telefon 3777.

In Schierstein

Edhaus, am Rhein gelegen, gunftiges Spefulations-eigelt f. hafen mt iconem Garten und hof mob. gebaut, zu verlaufen. Offerten unter D. 282 an ben Lagbi.-Berlag.

Großes Café-Restaurant sehr gutgehend, mit komplettem inventar, zum Preis von

Mk. 1400000 zu verkaufen durch

Grundstücksmarkt 6. m. b. H. Schwalbacher Str. 4. - Tel. 5884.

Ca. 4000 qm großes Grundstück

mit Bohnbans, Rebengeba be und Stallung, in iconer Lane Biesbabens, fofort zu verlaufen. Boinung fofort beziehbar. Das Anweien ift auch fur Fabritzwede geeignet. Offerten un er U. 266 Tagbl. Be ag.

Größeres Etagenhaus gu toufen gef. bon beutidem Geibstauf r argen volle Bar ablung. Off. u. U. 279 an ben Tagbi.-Be ag.

Zu kaufen gesucht

lanzerlaubnis

Nur erstklassige Geschäfte. Angeb te unter K. J. 4969 an Rudof Mos.e, Köln,

gur 1. und 2. Stelle

auf gute Objette auszuleihen iurd 3mmobilien-Bertehrs-Gefell daft m. b. D.,

> Mit zirka sucht tüchtiger Kaufmann sich an besteh. rentablen Unternehmen

aktiv zu beteiligen. Mitteilungen unter U. 277 an den Tagbl. - Verlag.

Beteiligung

an nachweisbarem rentabl. Unternehmen, Fabrikationsbetrieb bevorzugt. Angebote unter E. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Garten oder Maer Elenie, u Ronsertiither, alter Tuch-Gebrod, Roten-Gelangbuch (Luthert) au faufen gelucht, Off, unt. U. 281 an Janbl. Berl.

Immobilien gu vertaufden

Deine 2. Ctagen.

n befter Billenlage, mit größerem Barten, gegen moberne Billa jum ML cinbewohnen

zu taufden gefucht. Offerten unter 6. 277 an ben Zagblatt-Berlag.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe 6dotoladen und Roufiumftanbehalb. f. 80000 Mt., gnier Amfas, su verlaufen Manthe, Luffenftr. 16. Ceb. 2. billi) br. Lage u. Imfe t. tranth:ite a b. f. 40 00 mit gu verf. Radports. Dff. u. D. 279 a. b. Zagti.-Berl.

2 wertvolle Patente

gu verfaufen, eins für Amerika besonders ge-cianet. Offerten unter L. 289 an den Tagbl.: Berlag

Br. Laufpferd,
Rappwallach, 10j., u. G.
zu vert. Birth, Blücherftrake 18. Sth. 2.
Ech. verrafter Chaferhund billig zu vertaufen
helenenftraße 3, 2 L.
Veluraffiger

Dobermann

febr ichrif u madiam, au verfaufen bei Saas, Bimmermannstrafe 8, Deutsche

Schäferhündin

einiant, tafferein treuet u prachtiger Begleithund, au verfaufen, Dif unter M. 282 an Tagbl-Berl. Deutscher

Schäferhund

la Sammbaum, eingett.
im Juchtbuch für beutsche Schäferbunde Ar. 107924, lofort umitändehalber su verlaufen Raberes bei Weit, Wilhelmstr. 49.

Bu verfaufen Aabr abr eingeliche reinralige

Pin der hunde abt Jaunusftr 94 1 Wegen Kuttermangel verk. ich fof. 5 is. gold-gest, deutsche Doggen, pr. Abst., su iedem Breis, serner ein Tradr, gebr. Dandwagen mit Gedern, g It. Ir. Jakob Walch. Gartner, Roninitubl 4, rechts ber Biteiner Str.

Ranarien-Welbhenperfaufen. Sibers,

Untite Uhr

in vert. von 11—4 Uhr.
Schmitt, Selenenstr 11.1
Touristen-Koltum
(Größe 44) billig au vert,
Söhngen.
Pehrstraße 1 2 Eiage.
Pila Veinenfostum
(Fig. 44) 450 Mf. zu vt.
Suich. Meftenhstr 37 2 r

Im Auftrag ichm, elen Caves, eriin. Aumper, blaues batel-lleid au perfaufen. Damenichneiberei

Damenisweiberei Marie Weis, Oanoaslie 16 2
Seit. Essercoat Vantel, grüne Jade, einige Blul. Soube (38 u. 37) und büte au verf. Manieben nach 7 Uhr abbs. Mehner, Nerolitake 19, 2.

R. dibl. Mahangug

für ichl Figur su vert. Rettesbeim, Klarenihaler Straße 6. Gebr aut erhaltener

Frad und Weste pr. Qualität, für mittl. terpulente Figur, preisw. gu pert, bei Benneberger, bellmunditrofie 29, 1 t. Bellmunditrafte 29. 1 t.

Verlch. Anzüge für 14b. 18iade. Holen Frauenmantel. D. Filahüte (55
b. 56). Araa. Edulbüch.
vt. Vablt. Dokh. Str. 50.

Bl. Anzug u. Heber ieh.,
tl. Ita. verl. Bienbaum.
Otanienstraße 54 1 t.

Braune Wildleder-Halbich.
(Ar. 38 u. 39). Lad.
Halbichuhe. Dam.-Strobhüte. Kleider. Blujen.
Mäddenst. Derren Anzug mitel. Grobe. zu vers.
Etern, Kichpasse. 27. 3.
2 Gummi-Unterlagen.
96×75 om. a 50 Mf., ein
Bleischnaftlag, dreibein.

96×75 om, a 50 Mf., ein Fleichhadflot, dreibein, eich. 200 Mf., Turnringe su verk. Ansulehen vorm. Eisster, herberitt. 21, 2. Tennisimläger Gastroniendter Gisiorani. W. lad. Appier reffe

vt. Nottebaum, Luifen-itraße 49. 4. nur Donners-tog. 10—1214 u. 214—314 Ba fellbild, Porträt

von Kaulbach, u. neue weise Bollebluse mit Filetivisen zu verfaufen bei Sobel. Kaiser Br. Ring 30. Bart, links.

Marlenfammlung Ş

Bon piano louer ou à vendre. Schook. Jahnstr. 34.

Speisezimmer mod., d. Gid. fehr bifta au vertaufen bei Beder. Bertrumftroke 25 G. 1.

Antifes Wohnzimmer sewie gut erb. Kinder-wagen preiswert zu vert. Anzul. nachm. v. 3 Ubr ab bei Schulz, Graben-fraße 9.

Biedermeier Bohnund Chrimmer 14 Teile, su verfaufen.

Aaiser. Frieden.

Raiser. Frieden. Mitel.

Raiser. Frieden. Ming 46.

Eichen-Chrimmer (neu) zu verf. bei Bauer.
Schreiner. Albrechtitr. 12

Ein mod. Eclassimmer umständebalder zu verf.
Näh. Reier. hermannstraße 24. Bart.

ein holzbett mit Sprungr. u. Matr., ierner 1 Federnbede, ein Baar ichwarse D. Halbichube (38), neu farierten Kleide, gebr., 2 Mäntel, gebraucht, 1 Kajette prw., zu verfausen. Echonberg.

Schwaldocher Ett. 61. 3.

Bettstelle au verfausen. Keininger.
Schiersteiner Str. 9. 8.

Eosa

su verf. Mer. Gneilenausunger. Unter 12. 1. 2.

Solectiener St. 3. 8.

Gola

su perf. Alex, Gnetlenausitrake 13. 1. swiichen 2 u.

4 Ubr nachmittags.

1 brima Nobbaarmatr.
au verfauien. Näberes bei

Diebl.

Dochstättenstrake 6/8.

Geerras-Matrake.
aut erholten bill su vt.

Höllstrake 48. 2. Stod.

1 Bücherbrett, 1 Schultafel. 2 Aquarell. Bilber.
Grumpformen aus Bols.
1 Reformbole, 1 Roslett.
1 Rapothut. 1 ichwarser
Turban. 2 Strobbute su
verf. Beichtiguns von
9—10 u. 7—8 Ubr. Trebit.
3ahnstrake 30. 1 linis

Ladenschrank ichw lad. gebr. 200 am lang. 260 am boch. 50 am tief. mit Glastüre und Schubtaften gu vertaufen. E. Chrift, Saa neffe 4/8.

Zür hulmacher

Regen Geichäftszufanke Einrichtung für Kebrikat.
von Strok- u Kilshüten killig su verfaufen. Nach.
im Igabl. Aerlag Bk.
Sut erh. Schukmacher-Rähmalchine (Singer) su verfaufen. Ansuleben taglich von 12-3 Uhr und nach 7 Uhr abends bei L. Schwaß Göbenftr. 19.
Sebr. Damenjattel z. vf. Hagie, Goetheftr. 20. 1

efeganter raffiger Wagen 10/30 PS. Lichtanlage, Anlaster, preiswert zu verkaufen. Anzuichen bei B. Wint, Dotheimer Straße 18.

Handwagen 4rab., 12 Bir. Tracfraft. au pertaufen bei Martin, Bliderftrage 15. 2 rad. Federhandtarren

21ad. Fedelhandlatten
10 3tr. Tragtraft. su
verf. Zung. Dohbeimer
Straße 119.

3millingswugen
mit Doppelverded. wie
neu. zu verf. Prodten.
Mauritiusktraße 9, 2 t.

Serren. Fahred
bill. zu verf. Schmidt.
Dreiweidenlitzige 2, V.

Erittail. bolländer.
3fisig. zu verf. bei Bed.
Luijenlitzige 17, Sib.

Beiber herd
(155×75 cm). mit Gasberd. vorzügl. im Stand.
bill. Nau. Hochftaße 4.

Sacherd
mit Bacdofen bill. zu vt.
bei Böler. Sedanplaß 3.
Lelephon 3227.

1 Lquarium
(Größe 60×36) mjt 14

Diallen all milling = und ein Vosten
alidellischer Dubletten
au verkaufen. Ansuschen Samstaa und Sonntaa Elivike, Welkeiblir, 7.

Biodhaus-Cerison
17 B. 1892-97 aut erd., au verk. Beleichen Bill. Beleinwerter bill. su verkaufen. Eichenbera, Vierten Bier Geichaltsbücher
Vierten unt erhalt. Bielich waschie u. Kutter für Fraikbeiten. Vonntaaf verk. Bier Geichaltsbücher
Vournal" prw. zu verk.
Bier Geichaltsbücher
Vournal" prw. zu verk.
Bierbabener Straße

m. Gieglanne, Bogelfäfig gu verfaufen bei Scheibt. Blidderftrage 6, 2. 1 Wasserstein

Gartengeräte

Friedrich-Ring 46.

ca. 200 %-Weinfloschen, 400 H. 19er Ingelbeim. Rotwein zu vert. Indu. Michelsberg 10. Bart.

Sanbler-Berfaufe Gr. Gelegenheilstauf

Gui erhaltene Frank, Emofings, Eaflos, Gebe.s, Entawan-Unsüge, ichw. u. fard, Hoien, 1 Pouch n. Unsüge, erkfl. Berarbeit, ipottbillia absugeben. An-suieben ohne Kaulswang. Eteimann, 7 Raventhaler Etrahe 7, hinter Kinafirche.

Speifezimmer eich. fastunienbraun geb... Brachift. lowie 2 Berren-immer. hodaparte Mo-belle billig an perfousen. Aolenfranz Bilicherol 3.

hocheleg. Woh 3im.

(hell Eich.), fompt. mit Bortieren, wegen Platsmangel billig au vert.
Dreiweibenitrobe 2. Sout.
Cin Berliffe.
rol., eich. ein Trumeausbiegel, lowie ein Litt.
Rleiberichrant zu vert.
Wörthstrebe 18. 1.

1 moo. Smiaisimmer eich. lad., 1 mob, Ruchen Einrichtung, pitfc laffert t Linoleumbelag, fom. einf. Ruchen-Cinricht.

billig su vert. Schmidt u. Geibert, Belenenitrage 24. Ba Rücheneinrichtung natur laftert, eid Fiur-toilette billia. Rolen. Frans, Riuderplan 3.

Setreiure, polierte u. laffierte Tilche. Bluich Sofa mit Geffel. einz. Betten, gut und preiswert, bei Frik Darmhabt, Frantenitr. 25, Iel. 2558.

Nähmaschinen preism au vert. Maver, Wellriteftrake 27. Dof.
Sut erb. Nahmaldine pt. Engel. Bismardr, 43.

Jacqwert-Halle auf Abbruch 000 Arangrelfen 3 Smroffeilern

2 grose Glas-Flügeltüren 1 grobes helai pertauft

Sauer, Göbenftr. 16 Gernruf 5971.

6/18, 4-Ciper, Leberpolfterung, gut burchrepariert, auch fur Dro chenbetrieb geeignet, jofort bertouflich

Deder, Parkftraße 46.

Unto

10/18 Berliet, 4-Siper, Ia Zuffand, vollständig neu überholt, mit moderner Mohlaufarofferie, umfanbehalb, fofort ber auflich Anfragen unt D. 15469 an Annoncen-Exped. D. Frens. 6. m. b. S., Maing.

Günstige Gelegenheit! 1 Waggon Hohlglas

Lampenschirme, Glasglocken, sehr billig zu verk. Louis Hillebrand, Louisenstraße 15. Tel. 1041 u. 1049.

Kaurgelude

Sutter- u. Cier-Seichaf ob. Rolonialm. Gejchaft in guter Lage su taufer gefucht. Offerien unte unter M. 277 Tagbl. Berlag.

Foxterrier

reinraff. richtig tupiert, ichone gleichm. Zeichnung. 3-6 Mon. alt. moglicht fündin, zu fauf. gefucht. Angeb. an R. Sahmann, Riederneifen, Unierlabn. Breis.

Rage. Biemardring 4. Laben. Uchtung! Uchtung! Gold- und Siltergegenstände

lowie Bäiche, Kleiber u. Gardinen lauft zu den allerhöchten Bretien Blauiner.
Beilltraße 22, Bart.
Auf Berlangen fomme ins Saus.

Rleider, Wäsche, Möbel usw.

Frau Rlein Coulinite. 3. Gernipe, 3490

Aleider, Wäsche, Möbel,

Dedbetten, Killen, Garb., Deden, Gold- u. Gilber-jachen, Jabunebilje, Auf-ftelliachen, Beliede, Jowie Beuchter fauft zu ben höchten Tancopreisen

D. Sipper, Riehlstraße 11 Telephon 4878.

Kleider

Wäsche, Deckbetten, Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer Neugasse 19, 2, Stock. ⇒ Telephon 3331 ←

6. Grafaniug, m. Gr., Desimalwage, Tafelwage für Sp.-Geich, su faufen gel Baumann, Albrechtftraße 31, 1. Gut erhaltener preism

Gpellezimmer-Teppith 2×3 Mir. su tauten gef. Off. mit Breis an Ca. Frei, Sallgarter Ste. 5.



Schulftraße 64. Zel. 915. F29 Gleftr. Bahn Raifertor.

Schreibmaschine au taufen gejucht.
Sulsberger.
Abelbeidstraße 75. T. 772
Bable hob. Breis für
Schreibmaschine.

Rirchgalle 19. Tel. 554. Echreibmaldine, sichtbare Schrift. m. Tisch, evil. auch einzeln, und mehrere Stüble für Büro zu faufen gesucht. Lff. u. D. 282 Taghl-Werlag.

evil. auch fl. Flügel. von Serrichaft su tauten get. Breis-Dij. u. D. 233 an den Tagbl.-Herlag.

Gespielte Flügel und Piano

fauft und bezahlt am beften S. Schod, Jahn-ftrage 34 - Tel. 2993.

Herrenzimmer Sofa und 2 Seffel Wajdtommode

2 Nachttische Büfett, 6 Stühle u, Kleiber- ober Spiegel-ichrant von berrichaft au faufen gefucht. Difert, u. 7. 258 an ben Tagbi R.

Salafzimmer Büfett

Spiegelichrant, 1 Bertito, Kleiberichrant, Trumeau-Spiegel, Ruchen Gint, u. Dedbeit mit Kiffen gu tauten gefucht, Off, unter E. 238 Tagbl Berlag.

Möbel Wäschersu

kauft höchstzahlend S. E. Sipper Oranienstraße 23 Tel. 3471.

Möbel und Einrichtungen ieber Art tauft hochit-

Beter, bermannitrage 17. 1 St. Tel. 2447, Dlöbel

Pfifter Epiegel Bucher uim. fauft A. Brabm. Rettelbedftrate 13.

Bon bert danien aut erhaltene Möbel ge-lucht. Dif. unter S. 282 an den Tagbl. Berlie 1 ob. 2 Betten, Mache-tom, Rachtrich. Bertico u. Stüble au faufen aef. Meier, Aderstraße 53.

mit Matrage su taufen gefucht. Off an Uffrich, Schlichterftraße 8. 3.

Gr. Unfleides ober Trumeau . Spiegel gu fauf. gel. Getielbart, Dochheimer Strage 63. Baro - Cinciditung

faufen gefucht. Richter, Biebrich, Meinbergftr. 28. Roffer su faufen gelucht. Grobe u. Breis an Schwalbach, Klingerftrobe 4. Klingeritrate 4. Rabread au taufen geiucht. Engel. Bismardring 43. Bart.

Minder-Riappwagen pon Brivat su faufen gesucht. Schaffer, Jager-itrage 3,

Damen-Fahrrad gut erbalten, su faufen gelucht. Offerten unter E. 282 Tagbl.-Berlag.

Motorrad wird per fofort au faufen

Decugio, Botel Barijer Sof. Spiegelglas (150×100) su taufen ge-incht. Weis, Langs, 16. 2 3ch taufe-jeb, georaucht.

Dienleber Moler. Geban-plat 3. Tel. 3227. Till Benfion

Gpeise, Herrenund Schlafzimmer
auch einzelne, aut erbalt.
Mödelkilde von detrichaft zu taufen gelucht. Preise für Alle. Auchen.
Bavier. Felle. Tuchabiäste unter Garantte s. Einstampfen. Bestell, w. prompt abaeh.
Differien unter K. 233 an den Tagbl. Berlag.

Brantenstr. 15. Tel. 3922.

Freitag 8 Uhr Tribüne

07.

el, von en gel. 233 an

gel

2993

mer

effel

tühle pieael

161 - H

ıer

ertifo.

meau-nt. u.

unter

48.

USW.

and

er

23

dimor.

1 5t.

ücher ahm.

262

Saldi=

elle

lrich,

egel bart,

g

rrab

ger.

10

911

ode

e)

Der beispiellose Erfolg:

Operette in 3 Akten von Eduard Künnecke.

Grete Rössler Hedy Kuhn Hermann Häcker Bernhard Fork

als Gäste vom Stadttheater in Mainz. > Vorverkauf: Ab Mitiwoch, 10 Uhr, Kase im "Wintergarten" und in den bekannten Vorverkaufsstellen,

Nabrrader, Rahma'd... Mobel. Rogbaare fauft Colland, Gedanstrage 5

Papier, Felle Metalle fonft boditsablenb

S. Sipper Deanienftrane 23. Telephon 3471.

Jedes Quantum brauchbare

fauft ftets su bochftem Tagespreife Mlaidenhandlung

Roonstr 4. Teleubon 5173. Lager: Borditrage 7. Beftellungen w. abgebolt

Schmuck, wie Ringe, Ohrringe, Kolliers etc., sowie Gold- und Silbergegenständen den fachmänn. Rat unserer handelsgerichtlich eingetragenen Firma hören 11 Wir kaufen stets zu höchstem Tageskurse zum Angebote.

Grabenstraße 5, 1. Etage.

Brillanten, Platin

gegenfiter Stumenthal. Eel. 4394. Cangen Zan geöffnet.

zahle für alle Gold-, Silberund Plat'n-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis.

M. Ehbe, Moritzstr. 40

Unterright

Wer ist einem Tertioner wöchentl. 3mal betilflich bei ben Schularbeiten (ohne Griechisch)? Off. n. L 281 an Taabl. Bl. Deutsch. Unterricht Kunft ber Rede u. bes

Atemanmnaftit. Lia Wittmann - Maurice. Bagenstecherftraße 3. 1. 30 fprecen 2-3 Uhr. Wabel gbende

frangölischen Unterricht?

Offerien mit Breis unt.
225 an Igahl-Berl
Englisch.
Ausländer erteilt gründelichen englichen Unterricht. Offerien u. O. 277
an den Igabl-Berlag.

Geichaftl. Empfehlungen

Cehe la Br. : Mittagstifch

Eugen Klein

gehen Sie unbedingt, wenn Sie vor Verkauf von

Gilbel gegen. Perlen, Zahngebisse Kirchgasse 50, 2

Sämtliche Bertäufer lugusitenerfrei

Von 9-7. Uhr ununterbrochen geöffnet.

Frantfurter Bote! Babre wöchentlich ein-bis sweimal nach Grant-furt bin und gurud, Edert, Schulgaffe 7. Tel. 4372.

Zeichnen und Malen n. Bhotogr. n. Gar. ber Aehnlicht. Landichaften. Stilleben. Kon. u. Reft. von Gemälten. Rüder, Gebenitroße 29, 1 r.

Bervielfältigungen

oon Zenanisabider. Ge-ichaftsemof, ulm. fertigt ichnell und biffiglt an G. Langer. Schmalb. Str. 53. B 1. Schneiderin

ersttfallta im Anfertigen feigiter Damen : Meden. Koftumen. Gelell'salis-fleibern ulw. empfiehlt fich zu manigen Breifen. Arl. Anni Jörg. Marstrafte I. 1.

holel- u. P. ivatwaiche für bernsetätive Damen nimmt an Maiche und Rabe Bismardring, Thr. Bleichanst. Sonnenberg, Rambacher Strake 70. Berlag. By Caubere Ausführung.

Unfertigung von Dam. u. Rind. Gard. iowie Modernilieren ulw wird ichnell und lauber ausgeführt Räheres im Taabl-Berlag Bi

nach Das.

in tabellofem Cit u Aus-fübrung, m. angefertigt; ebenlo Damen-Baide bei Marikitrafte 20.

Mme. E. Meyer, Kirchgasse 19, 11, Pédicure — Manleure. Von 12—7 du soir.

Maniture Mnna Rehm. Moribitrake 17. 2 Manifure 5. Genbl. Ellenbogennafie 8. 1.

Periotedenes

Am 1. Mai neues Damenfahrrad

gestohlen. Marte Cito".
Rr. 2930, gelber Sattel.
Bor Antauf m. gewarnt.
Wiederbringer erb. bobe Belohnung.
Sorft. Sumbofbiftr. 8.
Junge Leute

b int See ja r. woll., erh. vorh Auffl. u Ra. Aus-funftet Hamburg 36, Schi 112 E. 109. F.162

On prindiant en pension jeune demoiselle étrangère de bonne famille. Belle chambre. Cuisine elsacienne. Villa située aux environs

du Kurpark, Chiffre G. 277

Wetches in Ebepaar od, alleiniteb. Frau über-nimmt Sausarbeit gegen Vergütung, besw. freie Mohnung? Beding, 3-3,3 Mohnung taufchen, Offi-unter W. 280 an ben Tagbl-Verlag. Flügel od. Rlavier

au mieten gelucht. Jahle hohen Breis, nach Berein-borung Emier Str 44.2 t. Tadelloies Mahagonis Einzels-Schlafzimmer-Ein-

Einzell-Schlafzimmer-Einzichtung zu permicten offerten unter K. 277 an den Tagbl.-Berlag.

Zunger krebiamer Sert, 23 3., dunkeibl., mitilere Tig., edl. Char., mufikal., münscht mit ig, Dame vollenden Alters bekannt zu werden zweds Heirat. Gefl. Offerien, moglicht mit Bild, unter U. 278 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Detrat!

Echuldlos gelch. 34jähr. Frau vom Lande. Räbe Biesb., m. Kindern. eig. heim, m. fich w. perheir. mit bell Arb. Offerten u. M. 276 Laght.-Berl. Tücht. Geschäftsfrau 36 3. alt. w. Geidäftsm. mit eig. Geidaft fennen zu lernen zwede Beirat. Offerien unter R. 281 an ben Tanbl.-Berlag.

Geldhäfts-Unzeigen

Sa weine- Kanafiel a

und Buchborner Dauer-wurft (aitbefannte Gnes.) empf. wieb. als Boftfolli Berm. Chelfle. Fleilch- u. Murfmaren-Geschäft. Friedrichshafen.

au bureau du journal. Heute Donnerstag, ab 71/2 Uhr:



Die neue Mode der Saison 1922. Frofies Orchester. Jazz-Band.

enumani-Theater Frankfurt a/M.

Monat Mai

71/, Uhr 71/, Uhr

und das große Varieté-Programm.

Sonntag auch 3 Uhr F146 Halbe Preise Ungekürzte Programmfolge.



Hamlets Fluch Gr. Zirkus-Film in 6 Riesen-Akten.

Ferner Lustspiel Defektiv aus Liebe.

nephon

Bruno Kastner der Liebling des Publikums

Brandmal der Vergangenheit. Schauspiel in 6 Akten.

Der Kampf um den Mann

Die Frau mit den 1000 Teiletten. Drama in 5 Akten. Beginn der letzten Vorstellung: 81/4 Uhr. Rorbmöbel

in Peddig u. Weide, gr. Auswahl, verftellb. Tild. Klapp Klubieliel, beides patentamillich geschüht. Tildler, Ihuitrie, Hrabenitraße 2, 2, Stod. Let. 2078.

Syphilis
Maut- und Geschlechtsleiden
Bistumtersuchungen usw.

Spezial-Arzt eppr. Im Ausland, WIESBADEN

Marktstr. 6. 11-1, 4-7, Sonntag 11-1.

Strobfade, !- u. :ichiaf. Rinder-Matr. 175 Mt an, billige Stuhlfige ein etr. in allen Große :. F 147

Tobelhaus. E. Lichtenstein, Mainz Leichhofftr. 10, 1. Et.

Park-Hotel Künstlerspiele Direktion: H. Habe's. Musik. Ltg.: Fried König.

Programm Geschw. Brandolf Jenny Eötvöss Vortrags-Künstlerin Dolly Wernecke Tanzerin

Lotte Kauer Klavier-Humoristin Alexander Perotti GASTSPIEL

Thea Degen Vortrags-Meisterin Theo Körner Vortrags-Künstler Am Flügel: Herr Brinkow Joe u. Eva Farren

Stepp-Tanzpaar Hans Schnitzer onferencier, Humorist Am Flügel: Cari Wiegan! Confer.: Han Sc ni'zer. Veränderungen d Pro-gramms vorbehalten!

Stiffistr. 18. Stiftstr. 18. Tel. 1035. Tel. 1038.

aniciana

Sketsch-Bühne

Flora-Palast

Ha to telle der Elektr. Linie 1, Röderst aße Heute

Programm-Wechsel!

Das starke Stück Novitati Novitati Die badende Nymphe

Der Geldbriefiräger

Anfang 8 /, Uhr. Kein Welnzwang!

MONOPOL Wilhelmstr 8.

Nur einige Tage! Das große Sensat. - Drama Madame X

und di schwerze Hand in 6 Riesen Akten m. Erns! Dernburg in der Hauptrolle.

Qua sch nicht Krause, Lustspiel. zugl. The terschule [Oper u. Schauspiel], Adolfstr. 6, IL Anmeldungen täglich (auch Sonntags). Konservatori-ch gebi d. Lehrkräfte. Eintritt jed-rzeit!

ammer-:: Lichtspiele Mauritiussir, 12

Kronjuwelen. Kriminal - Drama in sechs Akten mit Ria

Die

Mabeck und Dorian-Réne.

Die Perlenkette. Lustspiel in 2 Akten. Eintrittspre'se 4 his 6.80 MX

-Urania-30 Bleichstr. 30

Die Todesleiter Abenteurer-Sensations-Drama

aus dem Artistenleben in 6 Akten mit Luciano Albertini, dem größt. Sensations-Schauspieler der Welt.

Paul Heidemann in seinem neuesten Lustspiel

Der Stolz d. Familie Lustspiel in 3 Akten.

Odeon 18 Kirchgasse 18.

Der latzte Schuss. Hochland - Sensations-Drama in 7 Akten. Die schwarze Kugel, Drama in 4 Akten mit Liane Haidt. Anfang 3 Unr.

Thalia Kirchg. 72. Tel. 6187.

Die Dame in Grau.

Groß, Detektiv-Schauspiel in 6 Akten. In den Hauptrollen: loe Stöckel, Lotte Lorring, Lilli Dominici u.

sylv. Schaller. Eine urkomische Groteske mit

Charlie chaplin. Zum Totlachen. Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Walhalla.

Schwed. Filmkunst: Derzehrende tlammen

nach dem Roman Die Hügelmühle" in 5 Akten. In der Hauptrolle: Anders de Wahl.

Die Flucht vor dem Leben. Schauspiel in 5 Akten von Helger Madsen mit

Frederik Jakobsen.

Theater

Stants-Theater. Großes Saus,

Donnerstag 4. Mal 17. Soriellung Abonnement IL

La Traviata.

Rommillionär. "heiur. Freuh Dri ber Aarblina: Baris und leine Umaebung. 2. Mit: Gerlommende Tänig. 1. Auftrit ber 3 'euwer. aus geführt vom Balleit-Berlonal. 2. Montel-Tani, ausgeführt vom 8. ed. mann u. Id. Iditinet. 2. Maindoren - Tani, ausgeführt nam Billeit-Berlonal. Muillal. Leibung: Arth. Nother. Rach dem 2. Afte tritt eine Daule von 18 Miture ein. Unfang 7. Onde 4.30 Ube.

Rleines Saus, et elibeny There

Embe 9.30 Ube.

Anfang 7.

Donnerstag 4. Mal. Bei aufgehoben. Stammlarten. Rierpuppen.

Acmobie in 1 Mufus.

In Sierte gelett v. Hartus.

Le Grange W. Unbrieno
Du Arolin Gulkoo Wert
Gornibus Dani Wieger
Wadelon, I. Zode B. Rei ers
Cathos Johanna Mund
Marcotte W. Johanna Gorter
L. Ganfrenträger Jana Bernhöft
L. Ganfrenträger W. Kndrians
Griter Multer & Gommerer
Dierauf:

Dierauf:

Ter eingebildete Kranke.

Komödie in 2 Auftstann.

Kroan. Max Mudriano
Geline, L. weite Kran. M. Ruhn
Anneligus Johanna Mund
Dention. Claire Anner
Gerald. Guitad Schwad
De. Diafoirus. Dr. B. Gerbards
Thomas Tafoirus. Dr. B. Gerbards
Thomas Tafoirus. C. S. Jaffé
Tr. Burgan. Guido Lebrumann
Meurant, Apothel. D. Gernish
de Konnelol. Rotar. Kr. Tritse
Tainette Delag Kiellen
Mach. Jierpuppen 1200in. Danie.
Anfang T. Ende nach 2.11 lihr.

Anfang 7. Enbe nach 8.15 Uhr. Kurhaus-Konzerte

Donnerstag & Mai. Vormittage it Uhr bel geeigneter Witterung:

Konzert des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnes-Anlage. Leitung: Kammermusikar Otto Niesch.

Hochzeitsmar ch aus dem Sommernacitatraum von Meidelssohn. Ouverthes zu der Operette Ein Morgen, ein Mitag, ein Abend in Wien von Suppé.

Suppé.

F. his ingustindeben von P.
Lacombe.
Fantasie aus der Oper
Mignon von Thomas.
Waizer aus der Upprette
Die Rose von Stambul von
L. Fall.
Turol in Lied und Tanz von
O. Feiras.

Abonnements-Konzarta Städt Kurorobester. Leitung: H. Jrmer, städt Kurkapellmeister. Nachmittags & Uhr.

Nachmittags & Uhr

1. Ouveridre zu "Fra Diavolo"
von D. F. Anber.

2. Heilsfest-Kinderreigen aus
"Onigsk niler" von E.
Humpordinek.

5. Carmen-Suite Nr. 1 von G.
Biret.

4. Deutsch und ungarisch von
M. Moszk wekl.

5. Ouverüre zu Der Wildsehütz von A. Lortzing.

5. Walzer aus "Eugen Onegin"
von P. Tschalkowsky.

7. Fantas e sus "S meon und
Dailts von C. seint-Sadna.

Abands & Uhr.

Absods 8 Uhr Abonds 8 Uhr

Ouvertire su Waldmaister*
von Joh. Strauß.

Zigeunerliebe, Walter von
F. Lehår.
Potpour i sus Des Hebe
Augustin* von L. Fal.
Dorfsind r. Walter aus
Ligeunerprimas* von E.
Kalman.
Potpourri aus Sobwarzweldmädel, von L. Jessel,
Walter aus Ein Walter
traum von O. Strauß.

Marech sus Boccaucie* von
F. v. Euppe.

ng. ii. ter

ufen . rien

15 Ot.

28.

Wir kauften

tzen und Stickereien

zu außerordentlich günstigen Preisen.

Der Vorteil dieses Einkaufs kommt unserer Kundschaft zugute, unsere Verkaufspreise sind weit unter dem Tagespreis!

Stickerel-Spitzen, -Einsätze u.	295
Festons Meter 4.95,	J
Madapolam-Stickerei	

Spitzen und Einsätze Meter 8.50, 7.50. Madapolam-Wäsche-Stickerei

prima Qualitat, Meter 16.50, 14.50, 11.50, Madap.-Stickerei u. Einsätze besonders breite schöne Muster, Meter 29.75, 25.—, 22.50, 19.75,

Schweiz. Madeira-Stickereien und Einsätze

Rock - Volants mit Faltchen

Klöppel - Leinenspitzen, feine schmale Qualitaten, Meter 12.95, 9.75, 6.95,

Leinen-Klöppelspitzen und Ein-Sätze breite Muster, Meter 22,75, 16,95, 14,95, 8,95, 7,95,

195 Zwirn- und Baumwollspitzen schmal . . . Meter 5.95, 4.95, 3.95, 2.95,

Zwirn- und Baumwollspitzen und Einastze, breit, Meter 16.75, 12.95, 9.75, 7.95, Valencienne-Spitzen u. Einsätze für feine Wäsche Meter 32.50, 22.75, 12.75, 9.75, 6.95,

Ein Posten Hemdenpassen schöne Muster Stück 69.50, 48.50, 34.50, 36.75,

Kissen-Ecken Stuck 24.50, 22.50, 16.50, 14.75,

Filet-Motive und Spachtel-275 Eckchen für Blusen Stuck 7.50, 4.95,

Voile-Volants für Blusen u. Kleider weiß u. farbig, entzückende Dessins, nur Neuheiten dieser Saison, enorm billig.

Große Auslagen auf Extra-Tischen.

Besichtigen Sie unser Fenster am Mauritiusplatz.

us Julius Born

Groke Beriteiger

pon Laden - Einrichtung, Mobiliar hotel- und Raffeehaus-Inventar.

Morgen Freitag, 5. Mai 1922, vormittago 9% Uhr beginnend, obne Paufe, ver-fteigere ich sufolge Auftrags in meinem Ber-fteigerungslofal

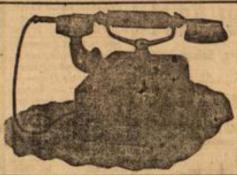
22 Neugasse 22

- 1. Gine Laben-Ginrichtung, best, aus 2 Ibefen mit Gias-Aufftellfalten, 1 Barrichtant mit Glasschiebetüren, 2 cini, Schränten, 2 Schränt, mit Glasturen 1 Schreiboult,
- 2. ein eleftr. Orchefter mit Rollen,
- 3. ein grober Boften Boteffilber, barunter Raffee-und Milchtannen, 1/1 Boct., Löffel, Gabeln u Raffeelöffel, Menagen, Les Ginfabe,
- 4. ein fl. Eisichrantbufett, ! Schinkenichneid-maichine, 1 Paffiermafchine, 1 Raffee-Aufzug-maichine, 1 Gasberd, 1 Gisichrant,
- 5. gebn Birtichaftstifche, ca. 30 Biener Stuble,
- 6. eine Echreibmafdine,
- 7. sebn Baar Lad-Reitftiefel (Große verich.).
- sehn Paar Lad Reitstiefel (Größe verich.),
 ferner tommen sam Ausgebot'
 1 Büfett, polierte Kleiderschräufe, Bauern- u.
 Rohrstühle. Tische, tl. Shrantben, Baneelbretter, 1 Kinder Schreidbuit, Betten, Schas,
 Garberobeständer, elektr. Beleuchtungsförver,
 2 Zitkern, Regulator und Weder-Uhren,
 Teppiche und Läuser, Sangemarten, Kilder,
 1 haustelephon, Kerren- und Damen-Kleider,
 Schube, eine Erstlings-Ausstatung (templett
 und elegant), Hausdat-Gegenfänge u. v. m.

und elegant), Saushalt . Gegenftande u. a. m. öffentlich freiwillig meiftbietend gegen Bargoblung.

Befichtigung geftattet. riedrich

Auftionator und Tarater, 3870 Telephon 3870.



G95

Haus- u. Posianschluss.

Tel. 6595/98.

Reisetaschen in allen Preislagen

Nerostraße 8, Seitenbau.



Telephon 669.

Schönheit ist Reichtum!

Neuhergerichtetes

auspestattet mit den neusien Apparaien zur Entiernung der Gesichistalten, Warzen u Mitesser, selbst in Veralteten Falen, bielen unsere Spezial-Massage-Kuren

zur Erhalfung und Erneuerung des Teints vollen Erfolg.

Kästner & Jacobi Taunusstraße 4. Telephon 5959. Spez. : Feine Parfümerien, Schildpall u. Tollette-Artikel.

Achtung! Gelegenheitskauf! Stoffe

für Anzüge u. Kostüme sowie einige gut erhaltene Frühjahrs-Paletets zu staunend billigen Preisen abzug-ben,

Klausner, Wellstraße 22, Part.

Haut , Blasen-Frauenleiden ohne Quecksilber, ohne Einspritzung).

Syphilis-Rehandiung nach den neuest, wissenschaftl. Blut-, Methoden Urin - Untersuch ungen chne Berufsstörung
Aufklar. Eroschur vo 5a gegen Einsend.
von Mik. 5.— diskret verschl.

Spez-Arzt Gr. med. Hellander's Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrass 6, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Täglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Weinbrand

Berichnitt 38 %. 1/1 BL MI. 48.-

Weinbrand, tein 1/1 St. Mt. 65.—, 38 %,

Monopol-Trinfbranntweine

Marer, Kümmel Wachholber 1/1 St ERt. 31.—, 35°/0. Rquabit 40°/., 1/1, Flasche Mt. 84.— 3

Albrechtstraße 3, Tel. 1750.



Berühmt für gute Küche.

Asihma. .. Das Olpe-Heilverfahren gegen Asthma,

Bronchialkatarrh, Lungenleiden, Keuchhusten. Bei Asthma sofortige Hilfe, schon nach den ersten Behandlungen ungestörte Nachtruhe.

Spezial-Ambulatorium unter ärztl. Leitung. Rheinstraße 97. Sprechstunden von 9-12 uno 3-6.

Der Weg zu mir lohnt!

als jeder andere

außerdem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Luxussteuer beireit daher hitte nicht früher verkaufen, Levor Sie mein Angebot gehört haben für

Brillanten una Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter,

Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbander, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Zahngebisse tob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze.

Grosshuf 97 Laden u. 1. Stock A. Kriessing Wagemannstr. & Talaphan 4424 Achien Sie, hitte, genau auf Hamen u. Mr. 27.